



# BBAG

[www.bbagg-sales.de](http://www.bbagg-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Nur gut, dass im Preis von Europa Wallache mitmachen dürfen. Denn sonst hätte das deutsche Rennsportpublikum nicht das Vergnügen, das aktuell zweithöchst eingeschätzte Grasbahn Pferd der Welt zu sehen. Goliath soll am übernächsten Sonntag in Köln laufen. Im Prix de l'Arc de Triomphe ist er nämlich nicht startberechtigt, das Rennen ist auf Hengste und Stuten beschränkt. Was derzeit in allen Fachmedien und im Netz Gegenstand aufgeregter Diskussionen ist. Einmal davon abgesehen, dass es im Rennsport sicher wichtigere Probleme gibt, hat das natürlich einen aktuellen Anlass. Denn es geht nicht nur um Goliath, sondern auch um seinen Trainingsgefährten Calandagan, einen der besten Dreijährigen Europas, ebenfalls im Wallachstatus. Würden beide in Longchamp antreten, sie würden es als Mitfavoriten tun. Mit Rebel's Romance gibt es im Übrigen noch einen weiteren internationalen Crack, der Wallach ist.

In Großbritannien, so drängt sich der Eindruck, ist man früher mit einem entscheidenden Schnitt zur Hand. Coolmore scheint da zögerlicher zu sein. Schließlich hat Trainer Aidan O'Brien einmal gesagt, dass von ihm verlangt werde, künftige Deckhengste zu formen. Da wartet man besser erst einmal ab. In Deutschland glaubt ein jeder bis in den frühen Sommer hinein, einen künftigen Derbysieger im Stall zu haben. Gelegt werden die Hengste dann, wenn die Illusionen zerstoßen sind. In den USA ist die Triple Crown für Wallache offen. Neun haben bisher das Kentucky Derby gewonnen, 118 sind seit 1908 in Churchill Downs gelaufen.

France Galop hat angekündigt, in naher Zukunft die Teilnehmbedingungen für den "Arc" zu überdenken. In der Tat ist es schon merkwürdig, wenn der Sieger in den "King George" in Paris nicht starten darf. Ein Zuchtrennen wäre das Spektakel in Longchamp dann aber nicht mehr. DD

## BBAG-Auktion mit vorerst 322 Lots



Der Union-Rennen-Dritte Anspruch kommt mit der Katalog-Nummer 4 in den Ring. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Mit dem gewohnt qualitativ und quantitativ starken Angebot wartet die BBAG-Herbstauktion auf, die unter dem Namen Sales & Racing Festival am Freitag, 18. Oktober ab 17 Uhr und am Samstag, 19. Oktober ab 10 Uhr in Iffezheim durchgeführt wird. 322 Pferde umfasst der Hauptkatalog, aufgeteilt in Jährlinge (213), Fohlen (2), Mutterstuten (58) sowie Startpferde (49) aus dem Rennstall. Die Mutterstuten sind u.a, tragend von Alson, Alter Adler, Amaron, Best Solution, Counterattack, Dicaprio, Guiliani, Iquitos, Isfahan, Japan, Millowitsch, Pigeon Catcher, Rubaiyat, Ruler Of The World, Sea The Moon, Torquator Tasso, Van Beethoven, Waldpfad, Weltstar, Wild Chief, Windstoß und Yafta.

weiter auf Seite 2...

## Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT  
STAR**

[WETTSTAR.de](http://WETTSTAR.de)

18+ | Suchtrisiko  
[buwei.de](http://buwei.de) | [whitelist.fyi](http://whitelist.fyi)

**WETTSTAR.de - 140. Deutsches St. Leger**  
Dortmund, 15.09.2024

**WIR VERLOSEN 1.000 € WETTGUTHABEN!**

Unter allen Online-Wettmern in unserem Rennen verlosen wir  
1x 500 € und 2x 250 € Wettguthaben.



Fortsetzung von Seite 1:

## ... BBAG-Auktion

Am Freitag werden im Anschluss an die Rennen in Iffezheim 120 Pferde versteigert, ab Katalog-Nummer 121 geht es dann am Samstag weiter. Unverändert werden in den nächsten Wochen aber auch noch Anmeldungen für den Nachtragskatalog unter [www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de) angenommen.

## Fantastic Moon in der Weltrangliste

Erstmals in diesem Jahr erscheint mit **Fantastic Moon** (Sea The Moon) ein in Deutschland trainiertes Pferd/Pferdin der Weltrangliste. Der Sieger im Großen Preis von Baden (Gr I) hat auf Grund der dort geeigneten Leistung ein Rating von 120 (100 kg) bekommen und teilt sich mit 18 anderen Pferden, darunter ist auch der derzeitige Arc-Favorit und französische Derbysieger Look de Vega (Lope de Vega) den 21. Rang. Seine GAG-Marke von 100,5 kg bleibt aber vorerst unverändert.

Der Juddmonte-Sieger City of Troy (Justify) hat eine neue Marke von 127 (103,5 kg) erhalten und nimmt damit den zweiten Platz hinter Laurel River (Into Mischief) ein, der seit seinem Sieg im Dubai World Cup (Gr. I) nicht mehr gelaufen ist. Calandagan (Gleneagles), der in York hinter City of Troy Zweiter war, steht mit seiner neuen Marke von 125 (102,5) gemeinsam mit Goliath (Adlerflug) auf Rang drei.

## Großaufgebot bei Arqana

Wenn alle aus Deutschland anreisende Pferde bei der Vente de l'Arc am 5. Oktober in Saint-Cloud verkauft werden, dann ist es fast ein Kahlschlag in der hiesigen Grand Prix-Szene. Im Katalog stehen Palladium (Gleneagles), Sieger im Deutschen Derby (Gr. I), der Union-Rennen (Gr. II)-Sieger und mehrfach Gr. I-platzierte Narrativo (Adlerflug), der Gr. III-Sieger Downtown (Areion), der 90kg-Hengst Argentinum (Zoffany) und der mehrfache Gr.-Sieger See Hector (Counterattack). Weitere könnten folgen, denn wie immer werden bis kurz vor der Auktion Wild Cards vergeben.

Im nunmehr vorgelegten Katalog sind zudem der aktuelle Gr. III-Sieger Columbus (Oasis Dream) einer Besitzergemeinschaft rund um Gregor Baum und der Ace Impact (Cracksman)-Bruder Arrow Eagle (Gleneagles) im Besitz von Waltraud Spanner aufgeführt.

# RACEBETS

# ST. LEGER

IN IRLAND, ENGLAND UND DEUTSCHLAND



**Die Sweepstakes zum St. Leger**

**Ab sofort könnt ihr euch für unsere drei St. Leger Sweepstakes-Rennen anmelden und mit etwas Glück gewinnt ihr eine 2 € Freiwette.**

**Mit dem Code LEGER24 seid ihr dabei und bekommt in allen drei Rennen ein Pferd zugulost.**



**Hals und Bein!**

18+ | Sweepstakes | Teilnahme: Gilt nur nach Registrierung und wenn die E-Mail-Kommunikation in Ihrem Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)

# 19 Argumente für uns

## Die **BBAG** Auktionsrennen 2025



### 2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	2. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	31. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	14. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	21. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	11. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	9. Nov.	52.000 €

### 3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	14. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	6. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	6. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	26. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	3. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	24. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	3. Sept.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	13. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	21. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Mülheim (2000 m)	11. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

**Gesamtpreisgeld:  
über 1,1 Mio. €**



Eckhard Sauren

*„Wer glaubt, Freude könnte man nicht kaufen, war noch nie auf einer BBAG Auktion!“*

**Sales & Racing Festival:**

18. und 19. Oktober 2024

**Christmas Online-Sale**

November / Dezember 2024



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)





Tulpar kommt zu einem leichten Sieg gegen Zafirelli und Square Carnot. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttman

## TURF NATIONAL

Düsseldorf, 08. September

**Merkur Spielbanken-Cup** – Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

TULPAR (2022), H., v. Counterattack – Tarantella v. Soldier Hollow, Zü.: Gestüt Elsetal, Bes.: Denis Cengiz, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Leon Wolff, GAG: 83 kg, 2. Zafirelli (Study Of Man), 3 Square Carnot (Taj Mahal), 4. Distor, 5. Quick and Wild, 6. Niclas, 7. Shiraz, 8. Düx, 9. Daquan

Si.  $\frac{3}{4}$  - kK -  $2\frac{1}{2}$  - 5 -  $1\frac{1}{4}$  -  $\frac{3}{4}$  - K - 12

Zeit: 1:25,52

Boden: gut bis weich



BBAG-Herbstauktion 2023

10.000

Zu einem Zuschlag von 10.000 Euro war **Tulpar** (Counterattack) bei der BBAG ein echtes Schnäppchen. “Er hat mir damals gut gefallen”, erinnerte sich Trainer Henk Grewe, “und er war ja auch nicht gerade teuer.” Was man durchaus unterstreichen kann. Nach zwei zweiten Plätzen, zuletzt im Auktionsrennen in Köln, war er in Düsseldorf erstmals mit Scheuklappen unterwegs und kam nach offensivem Ritt sicher hin. Seine nächste Aufgabe wird logischerweise das 200.000er Auktionsrennen in Iffezheim sein.

Zwei Gr.-Sieger, insgesamt sechs Blacktype-Pferde hat sein Vater **Counterattack** (Redoute's Choice) bisher aus der Bahn, Maigret und See Hector sind zu nennen. Die Mutter **Tarantella** (Soldier Hollow) hat vierjährig ein Rennen ge-

<p>Gestüt Westerberg</p> <p>Traditio · Innovatio · Fortitudo</p>	<p>Aufgezogen und verkauft auf der BBAG Jährlingsauktion 2024</p>
	<p><b>TULPAR</b></p> <p>Wir gratulieren Besitzer, Trainer und Jockey zu ihrem Erfolg.</p>

wonnen. Tulpar ist ihr zweiter und bisher letzter Nachkomme. Das Gestüt Elsetal hat sie bei einer Online-Auktion der BBAG 2021, damals tragend von Counterattack, für gerade einmal 3.500 Euro ersteigert. Sie ist Schwester der Listensiegerin und mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Think Of Me (So You Think). Es ist die Familie der Gruppe-Sieger und Geschwister Thorin (Soldier Hollow), Tai Chi (High Chaparral) und Taraja (High Chaparral).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**TULPAR**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

GENERALVERTRETUNG  
**Matthias Bolling**  
in Kooperation mit  
**Versicherungsbüro  
Klaus Wilhelm**

0 6372-9952 00 | [pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de](mailto:pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de)

**Wir sind persönlich für Sie da.**

BBAG Büro 104  
Heike Frohburg +49 174 326 359 6  
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69

**R+V**  
Du bist nicht allein.

**Pferde sind Ihre Leidenschaft. Passende Versicherungen sind unsere.**



Eine klare Sache für Loreen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Magdeburg, 07. September**

**Preis der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt** - Kat. C, 37000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2050m

LOREEN (2021), St., v. Best Solution - Loyalty v. Lando, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, GAG: 76,5 kg, 2. Solo Sunny (Amaron), 3. Prairie Mouse (Tai Chi), 4. Cherry Brandy, 4. Almera, 6. Wazlaw, 7. Classic Fleur, 8. Luyu

Üb. 4 1/4 - 1 1/4 - 1/2 - tR-1-2-32

Zeit: 2:07,00

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >

Bei ihren ersten beiden Starts hatte **Loreen** (Best Solution), die bei der BBAG vergangenen Jahr für 30.000 Euro zurückgekauft wurde, noch wenig bewegen können, doch gewann sie dann in Hannover sehr souverän über 1750 Meter. Weiter verbessert hatte sie nach offensiven Ritt auch diesmal keine größeren Probleme. Für noch anstehende Auktionsrennen ist sie nicht mehr gemeldet.

Die **Best Solution**-Tochter stammt aus der zweifachen Siegerin **Loyalty** (Lando), dessen Sohn Lark In The Mornin (Soldier Hollow) auf beiden Gebieten eine erstaunliche Karriere hingelegt hat. Er hat zweijährig für Joseph O'Brien im Irland gewonnen, wurde dann über Hürden geschickt, wo der jetzt Vierjährige dieses Jahr in Cheltenham das Fred Winter Juvenile Handicap Hurdle (Gr.

III) für sich entscheiden konnte. Ein rechter Bruder von Loreen ist im Jährlingsalter. Dieses Jahr war Loyalty bei Torquator Tasso. Sie ist eine Schwester von Lucky Speed (Silvano), der 2013 das Deutsche Derby (Gr. I) gewonnen hat, drei andere Nachkommen hatten Blacktype, Lyvius (Paolini) und Lyonell (Montjeu) haben Listenrennen über Hürden gewonnen, Letzterer über Hürden.



Die Sieger von Magdeburg: Loreen und Sean Byrne. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**LOREEN**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

## Zweijährigen-Sieger

**Köln, 06. September**

**Aus Liebe zum Rennsport - Wettstar.de-Preis - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m**

LA SPORTIVA (2022), St., v. Reliable Man - Salsanara v. Kingsalsa, Zü.: Claudia Werners, Bes.: Alster Racing, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Martin Seidl, GAG: 74 kg, 2. Luna (Intello), 3. Hochkönig (Polish Vulcano), 4. Kölsch, 5. Nutrias, 6. Eshquia  
Le. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-2-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-19

Zeit: 1:25,30

Boden: weich, stellenweise gut bis weich

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2023



Das Team von La Sportiva bei der Siegerehrung. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Für 20.000 Euro war **La Sportiva** (Reliable Man), die im Kontingent des Gestüts Röttgen in den Ring gekommen war, bei der BBAG-Herbstauktion zurückgekauft worden. Das ermöglicht ihr Starts in den einschlägigen Auktionsrennen, aber auch für die "Winterkönigin" wurde sie eingeschrieben. Was der Sieg in einem ausschließlich mit Newcomern besetzten Rennen wert ist, werden also die nächsten Starts zeigen.

Die Tochter des deutschen Züchtern nicht mehr zur Verfügung stehenden **Reliable Man** stammt aus der **Salsanara** (Kingsalsa), die ihren einzigen Sieg über 1800 Meter in Wien-Ebreichsdorf erzielen konnte. Ihr Erstling Spirit (Counterattack) hat zwei Rennen gewonnen, im Jährlingsalter ist Lord Sherwood (Waldgeist). Sie ist Schwester von drei Siegern in Frankreich, die zweite Mutter Lonara (Alzao) ist Schwester des Gr. I-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Lord of England (Dashing Blade) und des mehrfachen Listensiegers Loriango (Acatenango). Aus der Linie stammt auch die von Andreas Wöhler trainierte, listenplatziert gelaufene Wave Machine (Shalaa). [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Magdeburg, 07. September**

**Preis der EAB Solar mit Unterstützung von Wettstar.de - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1550m**

ZUNDER (2022), W., v. Lord of England - Zilla v. Areion, Zü.: Gestüt Keilhof, Bes. u. Tr.: Ralf Rohne, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 69 kg, 2. Nordstar (Amaron), 3. Tory (Time Test), 4. Night Glory, 5. Orda  
Le. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-K-6-7  
Zeit: 1:37,80 • Boden: gut

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** >

**BBAG**

BBAG-Herbstauktion 2023

□ 6.000



Zunder kommt Start-Ziel zu einem souveränen Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Start-Ziel-Sieg für **Zunder** (Lord of England), der bei der BBAG-Herbstauktion ein durchaus günstiger Kauf war, Er ist der erste lebende Nachkomme der mehrfach platziert gelaufenen **Zilla** (Areion). Nach Zunder hat sie Zuender (Amaron) und Zita (Amaron) gebracht. Sie ist Schwester eines Siegers aus der Familie der Oaks D'Italia (Gr. II)-Dritten Zefania (Maxios), die vor einigen Tagen über Hürden im irischen Kilbeggan gewonnen hat. Deren Schwester Zora (Toronado) war im Juni in Lyon-Parilly erfolgreich.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ZUNDER**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**MAGDEBURG, 07.09.2024**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS

**Düsseldorf, 08. September**

**Preis der Emil Frey NRW-Garage - Kat. D, 10000 €**, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

PATH OF SOLDIER (2022), H., v. Soldier Hollow - Path Wind v. Anabaa, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 76,5 kg,  
 2. Valerina (Best Solution), 3. Waldnebel (Reliable Man), 4. Aglaia, 5. Schöngest  
 Si. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - <sup>3</sup>/<sub>4</sub> - H-14  
 Zeit: 1:38,81 • Boden: gut bis weich

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** ➔



BBAG-Jährlingsauktion 2023  
 64.000

Ein sicherer Sieg für **Path of Soldier** (Soldier Hollow), der sich gegenüber dem Debüt, bei dem er noch relativ unreif wirkte, deutlich gesteigert präsentierte. Nennungen im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) und im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) zeigen, wohin der Weg in diesem Jahr noch führen könnte. Der Fokus liegt laut Aussage seines Trainers allerdings auf der Dreijährigen-Saison.

Das Gestüt Park Wiedingen hat den **Soldier Hollow**-Sohn vergangenes Jahr bei der BBAG für 64.000 Euro erworben. Sein Papier erfuhr im Juli eine große Aufwertung, da sein Bruder Palladium (Gleneagles) das Deutsche Derby Gr. I gewinnen konnte. Palladiums Mutter **Path Wind** (Anabaa), die Tina Rau 2012 für Fährhof für 90.000 Euro bei Arqana gekauft hat, war eine sehr gute Steherin. Sie siegte über 2400 Meter, gewann den Hanshin Cup (Gr. I) in Hamburg, war Zweite im Premio Lydia Tesio (Gr. I). In der Zucht hatte sie zu Beginn etwas gestreut. Der Erstling, die nicht gelaufene Penapolis (Shamardal), wurde 2020 tragend von Highland Reel für 26.000 Euro in die Türkei verkauft. Der Listensieger Panjari (Camelot) hat in Großbritannien in jüngerer Zeit drei Hürdenrennen gewonnen. Ein Hengstfohlen hat Japan als



Path of Soldier kommt zu einem sicheren Sieg gegen Valerina. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Vater. Sie stammt aus einer in mehreren deutschen Zuchten erfolgreichen Familie. In Röttgen ist in jüngerer Zeit Wagnis (Adlerflug) zu erwähnen, Erfolge gab es aktuell zudem in Australien.

➔ [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**PATH OF SOLDIER**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



EIN FÄHRHOFER  
**SIEGER**

Wieder erfolgreich zugeschlagen!

**IMPRESSUM**
**Turf-Times – der Newsletter**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:  
 Daniel Delius  
 Dreherstraße 14  
 40625 Düsseldorf  
 Tel. 0171 - 34 26 048  
 E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

**Anzeigen und Postadresse:**

Turf-Times  
 Schönaustraße 27  
 40625 Düsseldorf  
 Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

**Turf-Times online**

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

## Dreijährigen-Sieger

**Köln, 06. September**

**Merkur Spielbanken-Cup - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m**

SALVE'S SECRET (2021), St., v. Soldier Hollow - Salve Stella v. Shamardal, Zü.: Gestüt Höny-Hof, Bes.: Noir et Or Elevage S.A., Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 68,5 kg,

2. Anno Vego (Lope de Vega) 3. Vamos a Marte (Carmelot), 4. Rose of England, 5. Inaya, 6. Newcombe, 7. Oasis Diamond, 8. Mystic Walker. 9. Lombardei

Hüb. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-4-3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-5-1-33

Zeit: 1:53,71 • Boden: weich, stellenweise gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

BBAG-Herbstauktion 2023

65.000



Salve's Decret kommt zu einem souveränen Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

In Dresden hatte **Salve's Secret** (Soldier Hollow) unlängst auf schwerer Bahn eine doch sehr schwache Vorstellung gegeben, die sie in Köln erstmals mit Scheuklappen ausgerüstet umgehend korrigieren konnte. Ihr Sieg fiel dermaßen überlegen aus, dass auch in besserer Gesellschaft noch etwas gehen könnte. Sie steht im Besitz der Familie de Moussac, die natürlich auch in Frankreich aktiv ist, wurde in Iffezheim bei der BBAG im Hinblick auf einen späteren Einsatz in der Zucht gekauft.

Die **Soldier Hollow**-Stute stammt aus der Zucht des Gestüts Höny-Hof, die zweite Mutter ist die Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Salve Regina, die für die Familie Hellwig in mehreren Generationen bislang neun Blacktype-Sieger gebracht hat. Aktuell etwa Santagada (Soldier Hollow), die Siegerin im Zukunfts-Rennen (Gr. III) in Baden-Baden. Salve's Secret ist der zweite Nachkomme der dreijährig einmal erfolgreichen **Salve Stella** (Shamardal). Ein Jährlingshengst von Ten Sovereigns

brachte als Fohlen bei Goffs in Irland 50.000 Euro, vor einigen Wochen dann im englischen Doncaster 58.000 Pfund. Die Mutter wurde tragend von Sioux Nation bei Goffs für 58.000 Euro verkauft, heraus kam dieses Jahr ein Hengstfohlen. Salve Stella ist Schwester von vier Siegern, darunter der auf Gr. III-Ebene erfolgreiche Sea Of Sands (Sea The Stars).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Düsseldorf, 08. September**

**Rent4Event-Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m**

WACADIA (2021), St., v. Soldier Hollow - Wacaria v. Makfi, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 68 kg,

2. Oak Lahoma (Brametot), 3. Galaxy (Cloth of Stars), 4. Vollgas, 5. Lizzy, 6. Anthonic

Le. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-9-9-10

Zeit: 2:15,82

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Die Pause, die **Wacadia** (Soldier Hollow) nach ihrem bislang einzigen Start eingelegt hatte, dürfte ihr gut getan haben. Sie gewann im Stil einer Stute, die noch nicht alle Karten aufgedeckt hat, wobei man den Erfolg sicher nicht überhören sollte. Die **Soldier Hollow**-Stute gehört zu der Ravensberger W-Familie, die vor Jahren erfolgreich auf dem Fährhof angesiedelt wurde.



Wacadia ist trotz Pause nicht zu beeindrucken. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Die Mutter **Wacaria** (Makfi) hat zwei Rennen gewonnen, war Zweite in einem Listenrennen in Hannover. Zwei Sieger hatte sie zuvor auf der Bahn, darunter Wales (Camelot), der im Mai ein Hürdenrennen in Stratford gewonnen hat, bedauerlicherweise einige Wochen später allerdings tragisch verunglückte. Der zwei Jahre alte Sanlak (Wootton Bassett) wurde bei Tattersalls für 370.000gns. an Sumbe verkauft, Christopher Head trainiert ihn in Chantilly für Nurlan Bizakov. Ein Jährlingshengst hat Lope de Vega als Vater, ein Stutfohlen Torquator Tasso. Dieses Jahr stand Wacaria auf der Liste von Japan. Sie ist Schwester des Gr. I-Siegers Wake Forest (Sir Percy) und von Whympet (Maxios), ein Gr. III-Sieger über Hürden in Auteuil. Aus der Familie kommt auch die Juddmonte-Stute Amneris (Dubawi), die gerade in Baden-Baden Listensiegerin war.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Leipzig, 08. September

**Arbeitsbühnen Koch - Cup - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m**

GO GIRL GO (2021), . v. Inns of Court - Cornakill v. Stormin Fever, Zü.: Norman Orminston, Bes.: Temirlan Satbayev, Tr.: Jan Korpas, GAG: 65 kg,

2. Souliana (Guiliani), 3. Avanti Avana (Havana Gold), 4. French Fizz, 5. Miss Ellie, 6. Villanito

Üb. 3<sup>3/4</sup>-2<sup>1/2</sup>-6-K-3-23

Zeit: 1:37,69

Boden: gut

Ein mutmaßlich übersichtlich besetztes Maidenrennen, in dem **Go Girl Go** (Inns of Court) zu einem souveränen Sieg kam. Sie war in Irland bei Adrian Murray im Training, hatte zuvor mehrere Auktionen durchlaufen. Im vergangenen Jahr hatte sie zweite Plätze in Navan und Dundalk erreicht, war diesen Juli noch Vierte in einem kopfstarken Feld in Roscommon gewesen. Ihr Deutschland-Debüt in Halle konnte sich durchaus sehen lassen, weswegen ihr Sieg alles andere als eine Überraschung war.

Ihr Vater **Inns Of Court** (Invincible Spirit) war ein mehrfacher Gruppe-Sieger auf Distanzen bis zu 1400 Meter. Er war im irischen Tally Ho Stud, wo er für 5.000 Euro steht, von Beginn an ein sehr populärer Hengst, hat stets dreistellige Bücher gedeckt. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, drei Blacktype-Sieger hat er bisher gestellt. Die Mutter Cornakill (Stormin Fever) hat zwei Rennen gewonnen, sie ist Mutter von jetzt vier Siegern, darunter Ghost Serge (Zebedee), der in Frankreich listenplatziert war. Von ihren Geschwistern haben Fast And Accurate (Hansen) und Tap Dance Fever (Tapiture) Blacktype-Rennen in den USA gewonnen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

# TATTERSALLS DECEMBER SALE

TDN  EUROPE

## "REKORDBÜCHER KOMPLETT NEU GESCHRIEBEN"

21 Lots für 1 Million Guineas oder mehr  
10 Lots für 2 Million Guineas oder mehr

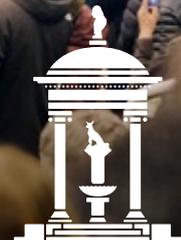
featuring the



SCEPTRE  
SESSIONS

JETZT ANMELDEN

[www.tattersalls.com](http://www.tattersalls.com)



Tattersalls

**München, 12. September**

**Maler Nicolei-Rennen** - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

MOUNT EVEREST (2021), H., v. Gleneagles - Mill Marin v. Pivotal, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Salzburg, Tr.: Sarah Steinberg, Jo.: Rene Piechulek, 2. Ageless Lips (Waldgeist), 3. Glorious Island (First Samurai), 4. Ocean City, 5. Stern Markka

Le. 2 1/2-1-3-H

Zeit: 2:20,56

Boden: weich



BBAG-Herbstauktion 2022

▣ 185.000



Zumindest für sein Team eine positive Überraschung: Mount Everest gewinnt sein erstes Rennen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Natürlich waren die Erwartungen bei **Mount Everest** (Gleneagles) nicht gering, nachdem er bei der BBAG für immerhin 185.000 Euro ersteigert wurde. Der Stall Salzburg hatte ihn natürlich aus gutem Grund gekauft, ist er doch ein Bruder des Großer Preis von Baden (Gr. I)-Siegere **Mendocino** (Adlerflug), der im Haras de Lion in Frankreich steht. Er ist dieses Jahr im neuen Metier gestartet und hat 53 Stuten gedeckt. Eine Schwester von Mount Everest ist die Gr. III-Siegerin Marshmallow (Soldier Hollow), dazu gibt es den listenplatziert gelaufenen Millionaire (Adlerflug). Nach zwei Jahren Pause hat die Mutter **Mill Marin** (Pivotal), eine Listensiegerin in Schweden, diesen April einen Hengst von Camelot gebracht. Dieses Jahr wurde sie von Torquator Tasso gedeckt. Sie ist eine Schwester von fünf Siegern aus der listenplatziert gelaufenen Mill Guineas (Salze). Für den **Gleneagles**-Sohn Mount Everest ist dieses Jahr noch ein Start eingeplant, vermutlich in Baden-Baden.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**München, 12. September**

**Preis der Wittmann Entsorgungswirtschaft** - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

MADemoiselle LILLY (2021), St., v. Amaron - Moon Relation v. Reliable Man, Zü.: Wolfgang Lechner, Bes.: Gestüt Rangau, Tr.: Michael Figge, Jo.: Thomas Ronan, 2. Kanzashi (Vanishing Cupid), 3. Amazing Luna (El Kabeir), 4. Griddlebone, 5. Veneziana, 6. Phillis, 7. Zein

Si. 1-2 1/2-2 1/2-1/2-5 1/2-15

Zeit: 1:44,38

Boden: weich

 **HIER ZUM RENNVIDEO** 



BBAG-Herbstauktion 2022

▣ 9.500

Im vergangenen Jahr war Mademoiselle Lilly bereits fünfmal am Start gewesen, war viel gereist und hatte u.a. Rang drei im BBAG-Auktionsrennen für Stuten in Baden-Baden gewesen. Das war eine Form, die hier immer ausreichen musste, doch hatte sie sich bei einem Gestütsaufenthalt eine Verletzung zugezogen, die eine lange Pause nach sich zog. Trotzdem konnte sie sich auf Anhieb durchsetzen, doch dürfte das Rennen auch nicht sehr stark besetzt gewesen sein.



Trotz langer Pause ist Mademoiselle Lilly gleich in Siegform. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Die Amaron-Tochter ist der Erstling der dreijährig über 1850 Meter in Köln erfolgreichen Moon Relation (Reliable Man), deren zweiter und bisher letzter bekannte Nachkomme Moon In Pink (Lawman) dieses Jahr in Tschechien gewonnen hat. Die Mutter ist Schwester des mehrfach Gr. III-platziert gelaufenen Moonlight Man (Reliable Man) aus der Siegerin Moonlight Symphony (Pentire).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



### **PALLADIUM**

Sieger im IDEE 155,  
Deutschen Derby, **Gr.1**

GAG 97,5 kg

BBAG Verkauf 2022  
für 80.000 €  
an Liberty Racing 2022

Es empfiehlt sich immer,  
**Fährhofer**  
im Stall zu haben!



### **PENALTY**

Sieger im Großer Preis  
der Wirtschaft, **Gr.3**

Zweiter in German  
2000 Guineas, **Gr.2**

GAG 95 kg

BBAG Verkauf 2022  
für 210.000 €  
an Eckhard Sauren

### **GEOGRAPHY**

Sieger im Fritz  
Henkel-Preis, **Gr.3**

Sieger im Preis des  
Winterfavoriten, **Gr.3**

GAG 96 kg

BBAG Verkauf 2022  
für 95.000 €  
an Stall Hanse

### **GHORGAN**

Sieger im BBAG  
Auktionsrennen - Hamburg

Zweiter im Prix Daphnis -Fonds  
Europeen de L'Elevage, **Gr.3**

Dritter in German 2000  
Guineas, **Gr.2**

Dritter in Italian 2000  
Guineas, **Gr.3**

GAG 94,5 kg

BBAG Verkauf 2022  
für 55.000 €  
an Darius Racing

### **QUEIMADOS**

Sieger im Gran Premio  
d'Italia, **LR**

GAG 90 kg

BBAG Angebot 2022

**FÄHRHOF**



IRT  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Haydock Park, 07. September

#### Superior Mile - Gruppe III, 98000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

HOLLOWAY BOY (2020), W., v. Ulysses - Sultry v. Pivotal, Bes.: Nick White & Karl Burke, Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: Karl Burke, Jo.: William Buick

2. Prague (Galileo), 3. Witch Hunter (Siyouni), 4. Cicero's Gift, 5. Regal Reality, 6. Clove Hitch, 7. Sparks Fly • 1/2, K, 1 3/4, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2

Zeit: 1:40,21 • Boden: gut

Es war der erst zweite Sieg von **Holloway Boy** (Ulysses), der beim Debüt vor zwei Jahren in Royal Ascot zum Kurs von 40:1 die Chesham Stakes (LR) gewann. Es folgten noch zweijährig einige Platzierungen in Gruppe-Rennen, so etwa als Dritter in den von **Auguste Rodin** (Deep Impact) gewonnenen Vertem Futurity Trophy Stakes (Gr. I). Dreijährig konnte er nur zweimal herausgebracht werden, in diesem Jahr lief er vor dem jetzigen Erfolg in Haydock in hoch dotierten Handicaps stets ins Vordertreffen, der Treffer jetzt in einem nicht besonders stark besetzten Gruppe-Rennen war alles anders als eine Überraschung.

Sein Vater **Ulysses** (Galileo) hat mit ihm seinen sechsten Gr.-Sieger gestellt. Er steht für 9.000 Pfund im Cheveley Park Stud in Newmarket, sein erster Jahrgang ist fünfjährig. Jahr für Jahr hat er Sieger auf der Bahn, doch den ganz großen Durchbruch hat er bislang nicht geschafft.

Holloway Boy war ein 60.000gns.-Fohlen bei Tattersalls, genau diesen Betrag erlöste er auch als Jährling. Er ist der bisher einzige Sieger seiner nicht gelaufenen Mutter **Sultry** (Pivotal), deren zwei Jahre alte Tochter Solarium (Earthlight) bei den Gosdens steht, ein Jährlingshengst hat erneut Ulysses als Vater, ein Stutfohlen **Palace Pier**. Es ist die Familie des Gr.-Siegere und Deckhengstes **Byron** (Green Desert), die in der **Staufenberg**-Zucht durch die Listendritte **Gaja** (Ruler of the World) vertreten ist.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### HOLLOWAY BOY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Haydock Park, 07. September

#### Sprint Cup - Gruppe I, 460000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

MONTASSIB (2018), W., v. Exceed and Excel - Felwah v. Aqlaam, Bes.: The Montassib Partnership, Zü.: Shadwell, Tr.: William Haggas, Jo.: Cieren Fallon

2. Kind of Blue (Blue Point), 3. Unequal Love (Dutch Art), 4. Vadream, 5. Flora of Bermuda, 6. Bucanero Fuerte, 7. Swingalong 8. Elite Status, 9. Moss Tucker, 10. Jasour, 11. Spycatcher, 12. Shouldvebeenaring, 13. Inisherin, 14. Givemethebeatboys, 15. Annaf, 16. Art Power • K, 3/4, 3/4, 2, 3/4, 3/4, kK, 1/2, 1 1/4, 1, H, 1/2, 1/2, 3/4, N • Zeit: 1:10,31 • Boden: gut

8 Klick zum Video

Einer der wichtigsten Sprints in Großbritannien wurde von einem sechs Jahre alten Wallach gewonnen, was aus züchterischer Sicht sicher weniger erfreulich ist. **Montassib** (Exceed and Excel) gewann zu generösen Kurs auch zur Überraschung seines Trainers, der die schnelle Piste als eigentlich nicht geeignet für seinen Schützling angesehen hatte. Dieser hatte erst vor wenigen Wochen mit den Chipchase Stakes (Gr. III) in Newcastle seinen ersten Gruppe-Treffer landen können, nachdem er sich zuvor ausschließlich in Handicaps getummelt hat. Es war jetzt in Haydock sein bereits achter Sieg.

Der Sohn des vor einiger Zeit in den Ruhestand versetzten **Exceed and Excel** (Danahill) ist ein Bruder von drei Siegern aus der viermal erfolgreichen **Felwah** (Aqlaam). Deren Mutter ist Schwester von Lady Gloria (Diktat), die in Goodwood und Epsom Gr. III-Rennen gewinnen konnte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### MONTASSIB

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO




TURF-TIMES  
Newsletter Galopp-Portal

Klick in die Onlinewelt von  
[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

mit allen Infos zu Rennen, Pferden, Jockeys, Trainern...

### Kempton, 07. September

#### Sirenia Stakes - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

SYMBOL OF STRENGTH (2022), H., v. Kodiak . Symbol of Love v. Shamardal, Bes.: Keatley Owners Group, Finneran & Moore, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: Adrian Keatley, Jo.: Tom Marquand

2. Jouncy (Wootton Bassett), 3. Brian (Shaman), 4. Vingegaard, 5. Li Ban, 6. Havana Blast, 7. Miss El Fundi, 8. - It Ain't Two, 9. Principality, 10. Our Terms

1/2, K, 1 3/4, H, H, 1/2, 3/4, 5 1/2, 6

Zeit: 1:12,03 • Boden: Sand

Nach seinem dritten Platz in den Gimcrack Stakes (Gr. II), in denen er zur Quote von 80:1 antrat, wurde der aus North Yorkshire anreisende **Symbol of Strength** (Kodiak) in diesem Gruppenrennen auf Polytrack als Favorit gesattelt. Sein Jockey musste sich schon mühen, um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen, da es lange nach Jouncy (Wootton Bassett) aussah, doch am Ende hatte der **Kodiak**-Sohn einen sicheren Vorteil. Er hatte seine Maidenschaft bei seinem zweiten Start in Ayr abgelegt.

Bei Goffs in Doncaster hatte er vor einem Jahr glatte 100.000 Pfund gekostet. Sein inzwischen 23 Jahre alter Vater, der für 35.000 Euro im Tally Ho Stud in Irland steht, hat mit ihm seinen jetzt 49. Gr.-Sieger gestellt. Die Mutter **Symbol Of Love** (Shamardal) ist platziert gelaufen. Sie hat noch ein Hengstfohlen von **Mehmas**, ist eine Schwester von **Firebird Song** (Invincible Spirit), die für Godolphin und Henri-Alex Pantall ein Listenrennen in Hannover gewonnen hat. Es ist die Familie des Prix Jean Prat (Gr. I)-Siegers und Darley-Deckhengstes **Territories** (Invincible Spirit).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Kempton, 07. September

#### September Stakes - Gruppe III, 103000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

KALPANA (2021), St., v. Study of Man - Zero Gravity v. Dansili, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Andrew Balding, Jo.: P. J. McDonald

2. Lion's Pride (Roaring Lion), 3. God's Window (Dubawi), 4. Onesmoothoperator, 5. Hamish, 6. Cemhaan, 7. Under the Sun • 4 3/4, 1/2, 1 3/4, 2 3/4, 1/2, 2 1/4

Zeit: 2:33,34 • Boden: Sand

» Klick zum Video

Ein souveräner Erfolg von **Kalpana** (Study of Man), die am Ende klare Favoritin war, offensichtlich deutlich verbessert ist und zudem eine grandiose Stallform von Trainer **Andrew Balding** im Hintergrund hat. Sie hat diese Saison schon im Januar mit einem Sieg in Wolverhampton begonnen, verbesserte sich von Start zu Start, war Dritte während Royal Ascot in den Ribblesdale Stakes (Gr. II) und gewann ein Listenrennen in Hamilton. Sie stammt aus dem ersten Jahrgang

von **Study of Man** (Deep Impact), ist jetzt dessen dritter Gruppensieger, wobei der im Lanwades Stud stehende Hengst rund fünfzig Nachkommen im Jahrgang 2021 hatte.

Die Mutter **Zero Gravity** (Dansili) war Listensiegerin in Deauville, hat bislang fünf Sieger auf der Bahn. Junge Nachkommen haben erneut Study of Man und **Too Darn Hot** als Vater. Sie ist Schwester des Grand Prix de Paris (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Zambezi Sun** (Dansili) und des Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II)-Siegers **Kalabar** (Kahyasi).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 08. September

#### Prix la Rochette - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

HOUQUETOT (2022), H. v. Wootton Bassett - Happen v. War Front, Bes.: Augustin-Normand, Jean-Claude Seroul & Al Shaqab Racing, Zü.: Coolmore, Tr.: Christopher Head, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Heybetli (Showcasing), 3. Revolutionnaire (Penny's Picnic), 4. Sir Tommy, 5. Tiego the First, 6. Midnight Strike, 7. Silius, 8. Libyan Pharoah

3/4, K, kH, 3/4, 1/2, 1 1/4, 3

Zeit: 1:21,94 • Boden: weich

» Klick zum Video



Ein weiterer guter Wootton Bassett-Sohn: Houquetot gewinnt sein erstes Gruppe-Rennen. Foto: courtesy by Coolmore

Nach zwei Siegen im Juni und Juli in Compiègne hatte **Houquetot** (Wootton Bassett) seine erste Niederlage hinnehmen müssen, als er im Prix Francois Boutin (Gr. III) hinter **Cowardthecountry** (Kodi Bear) Zweiter wurde. In Paris Longchamp kehrte er ohne größere Schwierigkeiten auf die Siegerstrasse zurück.

280.000 Euro hat er bei Arqana als Jährling gekostet, er läuft in den Farben eines prominenten Besitzersyndikates. Die Mutter **Happen** (War Front) hat die Athasi Stakes (Gr. III) gewonnen, war zudem gruppeplatziert. Sie hat noch einen

Jährlingshengst und ein Hengstfohlen erneut von **Wootton Bassett**. Happen ist Schwester des Prix Kergorlay (Gr. II)-Siegere **Alex My Boy** (Daklaxhani) und der Dahlia Stakes (Gr. II)-Siegerin **Somehow** (Fastnet Rock). Eine weitere Schwester ist Mutter von **Aspetar** (Al Kazeem), der den Preis von Europa (Gr. I) gewonnen hat. Die zweite Mutter ist **Alexandrova** (Sadler's Wells), erfolgreich in den Epsom Oaks (Gr. I), den Irish Oaks (Gr. I) und den Yorkshire Oaks (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 08. September

**Prix du Prince d'Orange** - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

OMBUDSMAN (2021), H., v. Night of Thunder - Syndicate v. Dansili, Bes.: Godolphin, Zü.: J. F. Hanly, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: William Buick

2. Start of Day (Night of Thunder), 3. Supercooled (Lope de Vega), 4. Map of Stars, 5. Fast Tracker, 6. First Look, 7. Meydaan • 1/2, 3/4, 1/2, 2, 3/4, 6  
Zeit: 2:11,42 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Vierter Start, vierter Sieg für **Ombudsman**, der erst im Juni ins Geschäft einstieg, damals noch zu einem Kurs von 18:1 in Newmarket gewann. Er siegte danach in Leicester und Mitte August in einem Listenrennen in Deauville. Jetzt bewältigte er auf Anhieb den Sprung in die Gruppe-Klasse, in einem stark besetzten Rennen, in dem gleich drei Wathnan-Pferde liefen, von denen allerdings keiner unter die ersten drei kam.

340.000gns. kostete der **Night of Thunder**-Sohn als Jährling in "Book 2" von Tattersalls. Er ist Bruder einer zweifachen Siegerin aus der **Syndicate** (Dansili), die ebenfalls zwei Rennen gewinnen konnte, noch eine rechte Schwester von Ombudsman im Jährlingsalter ist. Sie ist eine Schwester von **Runnymede** (Dansili), ein inzwischen acht Jahre alter Dauerbrenner für den **Stall Salzburg**, erfolgreich in bisher elf Rennen, darunter im Premio Carlo Vittadini (Gr. III). Ein wei-

terer Bruder ist der Listensieger und Celebration Mile (Gr. II)-Zweite Stipulate (Dansili).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 08. September

**La Coupe de Maisons-Laffitte** - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

CERTAIN LAD (2016), W., v. Clodovil - Chelsey Jayne v. Galileo, Bes.: Christopher Richard Hisrt, Zü.: B. Walters, Tr.: Jack Channon, Jo.: George Bass

2. Haya Zark (Zarak), 3. Al Mubhir (Frankel), 4. Elusive Princess, 5. Dolayli, 6. Woodchuck, 7. Flight Leader  
1, H, 1 1/4, 1/2, kK, 7

Zeit: 2:08,94

Boden: weich

Der Preis von Europa (Gr. I) könnte ein Thema für **Certain Lad** (Clodovil) sein, der bei seinem 45. Start seinen zweiten Gruppe-Sieg unter Dach und Fach brachte. Der erste liegt schon ein paar Tage zurück, es war im Sommer 2020, als er in York die Strensall Stakes (Gr. III) gewann. Zahllose Platzierungen kamen hinzu, doch verdiente er auch gutes Geld in Handicaps.

Sein Vater **Clodovil** (Danehill), der sich in Irland längst aus dem Deckbetrieb verabschiedet hat, ist Vater zahlreicher guter Pferde, auch von Deckhengsten wie **Gregorian** oder **Es Que Love**. Certain Lad ist Bruder zu sechs Siegern, darunter der Listensieger **Gather Ye Rosebuds** (Zoffany) und von The Statesman (Zoffany), der in Australien Listensieger über Hürden war. Die platziert gelaufene Mutter ist Schwester des Prix du Pin (Gr. III)-Siegere **Jallota** (Rock of Gibraltar) und der Listensiegerin Classic Legend (Galileo).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**CERTAIN LAD**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS

**Longchamp, 08. September**

**Prix du Moulin de Longchamp** - , 450000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

TRIBALIST (2019). H., v. Farhh - Fair Daughter v. Nathaniel, Bes.: Godolphin, Zü.: Car Colston Hall Stud, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Charyn (Dark Angel), 3. Henry Longfellow, 4. Caramelito, 5. Notable Speech, 6. Kelina, 7. Ramadan

1 1/4, 3, 3/4, 1 1/4, 2 1/2, K

Zeit: 1:38,75 • Boden: weich



Tribalist, hier in einer Archivaufnahme. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Es war alles angerichtet für ein Duell zwischen **Charyn** (Dark Angel) und **Notable Speech** (Dubawi). Charyn, als klarer Favorit am Start, wurde immerhin Zweiter, der Godolphin-Vertreter enttäuschte hingegen als Fünfter. Doch es war dann überraschenderweise ein anderer Starter aus dem Imperium von Scheich Mohammed Al Maktoum, der diese Gr. I-Prüfung an sich bringen konnte. **Tribalist** (Farhh) hatte immerhin schon zuvor fünf Gr.-Rennen für sich entscheiden können, darunter zweimal den Prix du Muguet (Gr. II). Dreijährig gab es immerhin eine Gr. I-Platzierung, da war er Dritter in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I).

Der Sohn des durch seine Fruchtbarkeit im Deckbetrieb eingeschränkten **Farhh** (Pivotal) war ein 130.000€-Jährling bei Tattersalls. Er ist einer von bisher zwei Siegern seiner nicht gelaufenen Mutter. Die drei Jahre alte Fair Point (Farhh) hat dieses Jahr zwei Rennen gewonnen, noch am Samstag in Ascot ein besseres Handicap, eine zweijährige Stute ist von **Make Believe**. **Fair Daughter** (Nathaniel) ist Schwester von **Crowded House** (Rainbow Quest), Deckhengst, Sieger in der Racing Post Trophy (Gr. I), Zweiter in den TVG Pacific Classic Stakes (Gr. I). Die zweite Mutter ist die Schwester des erstklassigen Fliegers **Brando** (Pivotal), der vier Gr.-Rennen gewinnen konnte, darunter den Prix Maurice de Gheest (Gr. I), sowie der in den USA in zwei Gr. I-Rennen erfolgreichen Ticker Tape (Royal Applause).

Es geht für Tribalist jetzt in den Prix de la Forêt (Gr. I), anschließend ist der Breeders' Cup ein Thema. [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Longchamp, 08. September**

**Prix Gladiateur** - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3100m

SEVENNA'S KNIGHT (2020), H., v. Camelot - Sevens v. Galileo, Bes.: OTI Management, Zü.: Gestüt Ammerland, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Harbour Wind (Nathaniel), 3. Presage Nocturne (Wootton Bassett), 4. River of Stars, 5. Shakti, 6. Goya Senora, 7. Vert Liberte, 8. Sunfast, 9. Zilcover, 10. Ponty 2, N, H, 2 1/2, 5 1/2, 1 3/4, kH, 4 1/2, 3/4

Zeit: 3:30,60 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Dritter Gruppe-Sieg 2024 für Sevens's Knight. Foto: courtesy by Coolmore

Im Zuge der deutlichen Verkleinerung des Bestandes des **Gestüts Ammerland** war **Sevens's Knight** (Camelot) im vergangenen Sommer an das australische Unternehmen Oti Management verkauft worden. Natürlich mit dem Gedanken im Hinterkopf, den Hengst langfristig nach Australien zu schicken. In dieser Saison ist er zu großer Form aufgelaufen, hat jetzt sein drittes Gruppen-Rennen über einen langen Weg gewonnen. Zwischenzeitlich war er aber im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) chancenlos, weswegen der ins Auge gefasste Start im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) durchaus anspruchsvoll wäre.

Der **Camelot**-Sohn stammt aus der **Schwarzgold**-Familie, die dritte Mutter **Slenderella** (Alpenkönig) hat den Preis der Diana (damals Gr. II) gewonnen. Die Mutter **Sevens** (Galileo) war in den Lillie Langtry Stakes (Gr. III) erfolgreich, sie ist Mutter von fünf Blacktype-Siegern, **Sevens Star** (Redoute's Choice) siegte im Classic Trial (Gr. III), **Savanne** (Rock of Gibraltar) war im Prix de Royaumont (Gr. III) erfolgreich, **Samurai** (Sharmardal) und **Sassella** (Lope de Vega) in Listenrennen. Die zwei Jahre alte **Sevens's Bay** (New Bay) ist die einzige Ammerländerin, die noch im Stall von **André Fabre** steht, eine Jährlingsstute hat **Siyouni** als Vater, sie brachte bei Arqana 160.000 Euro. Aus der engeren Familie kommt auch der mehrfache Gr.-Sieger **See Hector** (Counterattack).

**Doncaster, 12. September**
**May Hill Stakes - Gruppe II, 138000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

DESERT FLOWER (2022), St., v. Night of Thunder - Promising Run v. Hard Spun, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. January (Kingman), 3. Flight (Siyouni), 4. Miss Tonnerre, 5. Ecstatic, 6. Anshoda, 7. Serving With Style, 8. Manila Thriller, 9. Elsie's Ruan

1 1/2, 3/4, 1/2, 1 1/2, 3 1/2, N, 4 1/4, 1 1/2

Zeit: 1:37,47 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Zweimal hatte Desert Flower (Night of Thunder) in den vergangenen Wochen auf dem July Course in Newmarket über jeweils 1400 Meter gewinnen können, in beiden Fällen sah das schon bedeutend aus, weswege sie bei ihrem ersten Blacktype-Sieg in klarer Favoritenrolle stand. Diese füllte sie mit einem leichten Sieg denn auch aus, wonach die Fillies Mile (Gr. I) im kommenden Monat das nächste Ziel sein dürften. Die Buchmacher notieren sie dafür zu einem Siechkurs von 4:1, auf einen Erfolg in den 1000 Guineas (Gr. I) 2025 gibt es 10:1.



Desert Flower, hier bei ihrem Sieg vor einigen Wochen in Newmarket. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Die Night of Thunder-Tochter stammt aus der Promising Run (Hard Spun), die in Newmarket die Rockfel Stakes (Gr. II) gewonnen hat, dazu drei Gr. II-Rennen in Meydan/Dubai. Ihr Erstling Aablan (Dubawi) war in den Solario Stakes (Gr. III) siegreich. Die Familie stammt aus Brasilien, wo die zweite Mutter Aviacion (Know Heights) ein Gr. I-Rennen in Gavea, dazu zwei weitere Gr.-Rennen an sich bringen konnte. Sie hat drei weitere Blacktype-Pferde auf der Bahn, zwei davon über Hürden.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Doncaster, 12. September**
**Park Hill Stakes - Gruppe II, 172000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2900m**

NAKHEEL (2021), St., v. Dubawi - Into the Mystic v. Galileo, Bes.: Scheich Ahmed Al Maktoum, Zü.: Godolphin, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley

2. Night Sparkle (Postponed), 3. Grateful (Galileo), 4. Scenic, 5. Sumo Sam, 6. Ambiente Amigo, 7. Oxford Comma, 8. Gather Ye Rosebuds, 9. Sweet Memories

1 1/2, 3, H, 3, 1, 5, 3, 10

Zeit: 3:07,34 • Boden: gut bis weich

Erstmals mit Seitenblendern ausgerüstet und auf einer deutlich weiteren Distanz als zuletzt unterwegs zeigte sich Nakheel (Dubawi) gegenüber den jüngsten Starts deutlich verbessert. Sie hatte sich zuletzt in Listenrennen im Vordertreffen platzieren können, ein Blacktype-Erfolg hatte sich bisher aber nicht realisieren lassen.

Die Dubawi-Tochter ist der zweite Nachkomme und erste Sieger der Into The Mystic (Galileo), die Listensiegerin in Kanada sowie Dritte in den Megahertz Stakes (Gr. III) in Santa Anita war. Sie hat noch junge Nachkommen von Le Havre und erneut Dubawi. Ihr Bruder Chachnak (Kingman) hat den Prix de Guiche (Gr. III) und den Prix du Prince d'Orange (Gr. III) gewonnen, Er steht als Deckhengst im Haras de la Gastine. Die zweite Mutter Tamazirte (Danhill Dancer) war im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) und Prix de la Grotte (Gr. III) erfolgreich, dazu zweimal Gr. I-platziert.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Longchamp, 12. September**
**Prix des Chenes - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1600m**

MISUNDERSTOOD (2022), H., v. Hello Youmzain - Waldjagd v. Observatory, Bes.: Haras d'Etream & Muspha Bekhti, Zü.: Ecurie de Cachene & P. Charel, Tr.: Mario Baratti, Jo.: Alexis Pouchin

2. Nesthorn (Expert Eye), 3. Cocofonix (Lope de Vega), 4. Keanu. 5. Giuseppe Ballocco

4 1/2, 9, 1 1/4, 1 • Zeit: 1:44,08 • Boden: weich

Noch vor einigen Wochen war die vom Gestüt Ravensberg gezogene, Diana-Trial (Gr. II)-Zweite und listenplatziert gelaufene Waldjagd (Observatory) eine besondere Erwähnung wert, als ihre von Frankel stammende Jährlingsstute bei Arqana für 800.000 Euro an Yoshito Yahagi verkauft wurde. So wird man den Sieg von Misunderstood (Hello Youmzain) in Japan aufmerksam verfolgt haben. Es war sein zweiter Sieg beim zweiten Start, beim Debüt hatte er im Juli in Deauville gewonnen.

Zweimal war er bei Tattersalls im Auktionsring, erreichte in beiden Fälle nicht den Reservepreis,

zuletzt blieb er bei der Craven Breeze Up-Auktion im Frühjahr bei 95.000gns. hängen. Für seinen Vater Hello Youmzain (Kodiac), der im Haras d'Etream steht, war es aus seinem ersten Jahrgang der erste Blacktype-Sieger. Waldjagd ist Mutter auch der inzwischen in der Brümmerhofer Zucht aktiven Waldbiene (Intello), siegreich im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II), und des Listensiegers Urwald (Le Havre). Sie selbst war mehrfach in einem Auktionsring, zuletzt 2021, als sie tragend von Hello Youmzain bei Arqana für 160.000 Euro den Besitzer wechselte. Die Schwester des Derbysiegers Waldpark (Dubawi) hat ein Stutfohlen von Persian King.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 12. September

**Prix d'Aumale - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

ZARIGANA (2022), St., v. Siyouni - Zarkamiya v. Frankel, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Francis-Henri Graffard, Jo.: Mickael Barzalona

2. Angeal (Wootton Bassett), 3. Rosa Salvaje (Maximum Security), 4. La Guapisima, 5. Iron Bird, 6. Relaxx, 7. Lady Majesty

3, 4, H, 2, H, 3 1/2 • Zeit: 1:05,36 • Boden: weich

▶ **Klick zum Video**

Es sah schon nicht verkehrt aus, wie Zarigana (Siyouni) bei ihrem zweiten Start - den ersten hatte sie in Chantilly im Juli erzielt - mit der Konkurrenz umsprang. Sie soll jetzt im Prix Marcel Boussac (Gr. I) starten, wird dort sicherlich zum engsten Favoritenkreis gehören. Das Pedigree der Siyouni-Tochter ist weiter unten aufgeführt - der aktuelle Sieg ist noch nicht berücksichtigt - und bedarf keiner großen Erklärung. Schließlich ist die Zweijährige eine Enkelin der großen Zarkava (Zamindar), die vor Kurzem in den Ruhestand geschickt wurde. Ganz unten im Papier taucht mit Zarzali (Hussonet) auch eine Fährhofer Mutterstute auf. Ihr Sohn Zauberkönig (Teofilo) startet für Liberty Racing am Sonntag im Junioren-Preis (LR) in Hannover.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

### PEDIGREE for ZARIGANA (GB)

<b>ZARIGANA (GB)</b> (Bay filly 2022)	Sire: <b>SIYOUNI (FR)</b> (Bay 2007)	Pivotal (GB) (Chesnut 1993)	Polar Falcon (USA)
			Fearless Revival
		Sichilla (IRE) (Bay 2002)	Danehill (USA)
	Dam: <b>ZARKAMIYA (FR)</b> (Bay 2015)		Slipstream Queen (USA)
		Frankel (GB) (Bay 2008)	Galileo (IRE)
		Zarkava (IRE) (Bay 2005)	Kind (IRE)
		Zamindar (USA)	
		Zarkasha (IRE)	

ZARIGANA (GB), won 1 race (7f.) in France at 2 years, 2024 and £13,043.

#### 1st Dam

**ZARKAMIYA (FR)**, (FR 111), won 2 races (8f.-12f.) in France at 3 years and £109,185 including Prix de Thiberville, Parislongchamp, L., placed 3 times including third in Qatar Prix Vermeille, Parislongchamp, **Gr.1** and Prix Minerve, Deauville, **Gr.3**, (A. de Royer Dupre); dam of **2 winners**:

ZARWARA (FR) (2020 f. by Medaglia d'Oro (USA)), won 1 race (12f.) in France at 3 years, 2023 and £11,947.

ZARIGANA (GB), see above.

She also has a yearling filly by Dubawi (IRE).

**2nd Dam**

**ZARKAVA (IRE), Champion 2yr old filly in Europe in 2007, Champion 3yr old filly in Europe in 2008, (FR 128), won 7** races in France at 2 and 3 years and £2,463,140 including Prix Marcel Boussac-Barriere Deauville, Longchamp, **Gr.1**, Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**, Prix de Diane, Chantilly, **Gr.1**, Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Longchamp, **Gr.1**, Qatar Prix Vermeille, Longchamp, **Gr.1** and SG Private Banking Prix de la Grotte, Longchamp, **Gr.3**, (A. de Royer Dupre); dam of **4 winners**:

**ZARAK (FR)** (2013 c. by Dubawi (IRE)), (FR 117), won 4 races in France and U.A.E. from 2 to 4 years and £985,443 including Grand Prix de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1** and Wheels Dubai Millennium Stakes, Meydan, **Gr.3**, placed second in Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1** and Prix Ganay, Saint-Cloud, **Gr.1**, (A. de Royer Dupre); sire.

**ZARKAMIYA (FR)**, see above.

**ZAYKAVA (FR)** (2017 f. by Siyouni (FR)), (FR 101), won 2 races in France at 3 years and £30,339 including Prix Charles Laffitte, Compiègne, L..

**ZARKALLANI (FR)**, (FR 97), won 2 races in France at 3 and 4 years and £45,711 and placed 3 times (A. de Royer Dupre). Zerkaza (IRE), €205,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - Highclere Agency, 170,000 gns. mare Tattersalls December Mares Sale 2023 - De Burgh Equine, unraced; dam of winners.

**ZEYREK (FR)**, (FR 105), 6 races in Australia and France from 3 to 6 years, 2023 and £705,406 including Craven Plate, Randwick, **Gr.3**, Neville Sellwood Stakes, Rosehill, **Gr.3** and Randwick City Stakes, Randwick, L., placed second in Neville Sellwood Stakes, Rosehill, **Gr.3** and third in A.D. Hollindale Stakes, Sunshine Coast, **Gr.2**, (A. de Royer Dupre).

**ZERAFA (FR)**, 1 race in France at 3 years, 2024 and placed 3 times.

**3rd Dam**

**ZARKASHA (IRE)**, unraced; dam of **6 winners**:

**ZARKAVA (IRE)**, see above.

**ZARSHANA (IRE)**, (FR 109), won 2 races in France, Prix Minerve, Deauville, **Gr.3** and Prix de Thiberville, Longchamp, L., placed third in Qatar Prix de Royallieu, Longchamp, **Gr.2**; dam of winners.

**Zarir (IRE)**, (FR 98), 4 races in France at 3 and 4 years, 2024, placed second in Prix Ganay, ParisLongchamp, **Gr.1** and third in La Coupe, ParisLongchamp, **Gr.3**.

**Zawara (IRE)**, (IRE 102), 2 races, placed third in Finale Stakes, Naas, L.

**ZARKANDAR (IRE)**, (88), won 1 race in France; also won 9 races over hurdles, JCB Triumph Hurdle, Cheltenham, **Gr.1**, John Smith's Aintree Hurdle, Aintree, **Gr.1**, Matalan Anniversary Juvenile Hurdle, Aintree, **Gr.1**, thebettingsite.com Adonis Juv.Nov Hurdle, Kempton Park, **Gr.2**, stanjames.com International Hurdle, Cheltenham, **Gr.2**, Betfred Rendlesham Hurdle, Haydock Park, **Gr.2**, Bathwick Tyres Kingwell Hurdle, Wincanton, **Gr.2**, totepool.com Elite Handicap Hurdle, Wincanton, **Gr.2** and Betfair Handicap Hurdle, Newbury, **Gr.3**, placed second in JLT Long Walk Hurdle, Ascot, **Gr.1** and third in Ladbrokes World Hurdle, Cheltenham, **Gr.1** and won 1 race over jumps in France, Grand Prix d'Automne Hurdle, Auteuil, **Gr.1**, placed third in Grande Course de Haies d'Auteuil, Auteuil, **Gr.1** (twice).

**ZOURKHAN (IRE)**, (FR 84), won 6 races in Australia and France and placed 15 times.

**ZARKAN (FR)**, €50,000 Arqana Deauville Autumn Mixed Sale 2021 - NBB Racing, (FR 69), won 1 race in France and placed once; also won 3 races over jumps in France at 5 years, 2023.

**ZERKERIYA (IRE)**, (FR 100), won 1 race in France and placed 5 times; dam of winners.

Zerkiya (FR), €17,000 foal Arqana December Breeding Stock Sale 2020 - Equine Advisory Agency, €8,500 yearling Arqana Deauville Autumn Flat Yearling Sale 2021 - Michal Rocak, placed twice in Slovakia at 3 and 4 years, 2024.

Zarakiysha (IRE), €60,000 mare Arqana December Breeding Stock Sale 2019 - Stallions Group, unraced; dam of winners.

**Zarzali (AUS)**, 3 races in Australia, placed third in Mcgrath Estate Agents Angst Stakes, Randwick, **Gr.3**; dam of **Zacapo (IRE)**, 40,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2020 - Vendor, €37,000 Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2024 - Vendor, (GER 86), 2 races in France and Germany at 3 and 5 years, 2024, placed third in G. P. von Meravis-Derby Trial, Hannover, L.

**UKRAINE (FR)**, €125,000 yearling Arqana Deauville August Yearling Sale 2021 - Hubert Guy Bloodstock, €94,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Vendor, (FR 91), 1 race in France at 3 years, 2023 and placed 3 times.

**ZAPPY CHOICE (AUS)**, 1 race in South Africa; dam of **The Grey King (SAF)**, 2 races in South Africa at 3 years, 2023, placed second in Politician Stakes, Kenilworth, **Gr.3**.

# Ihre Kunden lesen Turf-Times

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan,  
Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA und in Deutschland.  
Turf-Times geht jede Woche an rund 4.000 Entscheider der internationalen Vollblut-Szene.

## AUKTIONSNEWS

## Fünf-Millionen-Hengst in Keeneland



Der Curlin-Salestopper im Ring. Foto: Keeneland

Es war einmal mehr Mandy Pope, die Prinzipalin der Whisper Hill Farm, die für die Schlagzeilen bei der größten Jährlingsauktion der Welt sorgte. Für fünf Millionen Dollar ersteigerte sie am Dienstag bei der Keeneland September Yearling Sale einen Sohn von Curlin, ein Bruder der vierfachen Gr. I-Siegerin Clairière (Curlin). Der Unterbieter, der per Telefon aktiv war, blieb unbekannt. Seit 2006 war in Keeneland kein Jährlingshengst teurer gewesen. Mandy Pope hatte in der Vergangenheit des Öfteren für derart hohe Preise gesorgt, gehört inzwischen aber auch zu den Verkäufern.

Schon am ersten Tag hatte sie für den Höchstpreis gesorgt, als sie einen Gun Runner-Hengst für 2,2 Millionen Dollar erwarb. Seine Mutter ist die mehrfache Gr.-Siegerin und Gr. I-platzierte



Mandy Pope ersteigerte den Fünf-Millionen-Hengst. Foto: Keeneland

Princesa Carolina (Tapit). Der Vater war ohnehin sehr gefragt, eine Tochter von ihm erlöste 1,5 Millionen Dollar. Sechs seiner Nachkommen brachten einen siebenstelligen Betrag, vier waren es für Curlin.

In "Book 1", das zwei Tage umfasst und die mutmaßlich besten Jährlinge dieser zweitägigen Mammutauktion

im Ring sieht, gab es 31 Zuschläge von einer Million und mehr, wobei 22 verschiedene Käufer registriert wurden. Allein viermal war jedoch Coolmore aktiv, dreimal zusammen mit Peter Brants White Birch-Unternehmen. Den Höchstpreis markierte dabei ein Hengst aus dem ersten Jahrgang von Charlatan für 1,4 Millionen Dollar.

Natürlich hat dieses "Book 1" eher einen Boutique-Charakter und ist nicht unbedingt ein Indiz für den Markt. Der Schnitt pro Zuschlag lag in diesem Segment jedoch bei 586.103 Dollar, um satte 10,8% über dem Vorjahr. Die Verkaufsrating ging allerdings leicht auf 71,3% zurück. Sehr stark startete am Mittwoch "Book 2", in dem nochmals zwei siebenstelligen Zuschläge zu verzeichnen waren. Es bleibt abzuwarten, wie sich in den kommenden Tagen der mittlere Markt zeigt, doch im Moment deutet alles auf eine sehr gute Auktion hin.

## Salestopper brachte 80.000gns.

Ein gegenüber deutlich reduziertes Ergebnis lieferte am Dienstag die eintägige Tattersalls September Sale, da bei dieser Auktion von Pferden im Training diesmal die herausragenden Angebote fehlten. Von 166 vorgestellten Lots fanden 128 zu einem Schnitt von 14.744gns. einen neuen Besitzer. Bei 189 Zuschlägen von 237 Angeboten hatte der Schnitt vor Jahresfrist 17.120gns, gelegen. Den Höchstpreis von 80.000gns. erzielte der drei Jahre alte Hengst Debora's Dream (Sioux Nation), der Clare Dolan zugeschlagen wurde. Der mehrfache Sieger wird von Trainer Roger Varian zu Jennie Candlish wechseln. In Richtung Hindernissport könnte es für den ein Jahr älteren God Of Fire (Muhaarar) gehen, denn er wechselte für 70.000gns. in das Quartier von Jonjo O'Neill.

## Deckhengste im Angebot

Gleich zwei Deckhengste werden bei der insbesondere auf den Hindernissport fokussierte Auktion des französischen Unternehmens Auctav am 20. September im Haras du Bois-Roussel in den Ring kommen. **Morpheus** (Oasis Dream), 14 Jahre alt, vorgestellt vom Haras de la Beauvoisinie, ist ein Bruder zu Frankel (Galileo), Er stand zuletzt in Italien, hat mehrere Blacktype-Pferde auf der Bahn, darunter Navratilova, die in von Loper-Farben Listensiegerin in Hamburg war. Der zweite Deckhengst ist **Martinborough** (Deep Impact), der ebenfalls 14jährig ist und im Haras de la Baie steht. Zu seinen Nachkommen zählen der Triumph Hurdle (Gr. I)-Sieger Majborough und

Mika d'O, der in den Brieskorn-Farben den Grand Prix (LR) in Cagnes-sur-mer gewonnen hat.

Aus England kommt ein größeres Lot der Yorton Farm nach Frankreich. Darunter sind auch der vom Gestüt Röttgen gezogene zwei Jahre alte **De-pro** (Protectionist), der bei der BBAG-Herbstauktion für 11.000 Euro nach England gegangen ist, sowie ein noch namenloser Isfahan-Wallach aus der Listensiegerin Abadan (Samum). Gezogen von den Anahita Stables wechselte er in Iffezheim für 24.000 Euro auf die Insel.

## Bescheidenes Ergebnis bei Osarus

Ein eher ernüchterndes Ergebnis brachte die zweitägige Jährlingsauktion des französischen Auktionshauses Osarus, die am Montag und Dienstag auf der Rennbahn im südwestfranzösischen La Teste durchgeführt wurde. Von 156 vorgestellten Jährlinge wurden 97 zu einem Schnitt von 10.136 Euro verkauft. Vergangenes Jahr kamen deutlich mehr Jährlinge in den Ring, damals fanden zu einer etwas höheren Verkaufsrate 147 zu einem Schnitt pro Zuschlag von 11.096 Euro einen neuen Besitzer.



Dieser Victor Ludorum-Hengst ging in den Besitz von Westminster Race Horses über. Foto: Osarus

Insbesondere die Trainer im Südwesten Frankreichs, für die diese Auktion eigentlich konzipiert ist, scheinen momentan Probleme zu haben, Besitzer zu generieren. Und bei den Preisen kann unschwer davon ausgegangen werden, dass regionale Züchter ihre Aktivitäten einschränken oder ganz aufgeben. Kostendeckend waren die Verkäufe oft nicht.

Den Höchstpreis von 40.000 Euro erzielte eine Stute aus dem letzten europäischen Jahrgang von Toronado. John Hammond ersteigerte ihn im Auftrag von Gerard Augustin-Normand, er wird zu Didier Guillemin ins Training gehen. Stuten von **Victor Ludorum** und Muhaarar erlösten 32.000 bzw. 23.000 Euro. Ein Hengst aus dem ersten Jahrgang von Armor brachte 34.000 Euro.

Westminster Race Horses war auch nicht untätig. Für 13.000 Euro wurde ein Victor Ludorum-Hengst über Janda Bloodstock ersteigert. Er wird eine Box bei Henri-Alex Pantall beziehen.

## Goliath-Mutter bei Goffs



Gouache 2016 unter Francisco da Silva in Hoppegarten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

**Gouache** (Shamardal), die Mutter von Goliath (Adlerflug), wird bei der Goffs November Sale tragend von Baaeed in den Ring kommen. Schlenkerhan hatte sie im vergangenen Dezember tragend von Blackbeard bei Arqana für 200.000 Euro an Agroxlexica International verkauft, ein in den Niederlanden gelistetes Unternehmen, das über den in Frankreich ansässigen Agenten Ananios Antoniadis auch bei Tattersalls eine Reihe von Käufen getätigt hat.

Gouache Erstling Gamine (Adlerflug) ist gerade nach Japan verkauft worden. Die drei Jahre alte Galaxy (Cloth Of Stars) wurde in den Stall von Sascha Smrczek verpachtet, sie war am Sonntag Zweite in Düsseldorf. Zweijährig ist Go Flying (Adlerflug) bei Peter Schiergen, im Jährlingsalter Grand Merci (Magna Grecia). Für ihren neuen Besitzer hat Gouache dieses Jahr ein Stutfohlen von Blackbeard gebracht.

## PFERDE

## Immer wieder Quinault

Zehnter Sieg beim 19. Start für den erstaunlichen **Quinault** (Oasis Dream), der am Samstag im englischen York sein drittes Listenrennen innerhalb von vier Wochen gewann. In den Garrowby Stakes (LR) über 1200 Meter setzte er sich unter Marco Ghiani gegen sieben Gegner durch und schraubte seine Gewinnsumme auf umgerechnet rund 330.000 Euro.

Bei der BBAG-Jährlingsauktion wurde der Sohn der Queimada (Dansili) für 58.000 Euro an die Brown Island Stables abgegeben, irische Pinhooker, die ihn im Jahr darauf für 310.000gns. an Godolphin weiterverkauften. Gerade einen einzigen Start absolvierte er für Trainer Charlie Appleby, als Wallach ging er dann für 25.000gns. in den Stall von Stuart Williams. Für diesen gewann er im vergangenen Jahr in England sieben Handicaps, sechs davon in Folge.

## Von Beaupréau nach Warschau

Westminster Race Horses Kaneshya (Hunter's Light), am Montag in Saint-Cloud in einem Klasse 1-Rennen knapp geschlagener Zweiter, wird im mit rund 100.000 Euro dotierten Wielka Warszawska (LR) am 6. Oktober in Warschau an den Start gehen. Im Training bei Henri-Alex Pantall hat der fünf Jahre alte Hengst in dieser Saison inklusive der Prämien rund 98.000 Euro verdient.

Das Wielka Warszawska, das über 2600 Meter führt, ist im vergangenen Jahr erstmals als internationales Blacktype-Rennen gelaufen. Zweimal wurde es in der jüngeren Vergangenheit von einem in Deutschland trainierten Pferd gewonnen, 1999 von Vishnu (Shareed Dancer) aus dem Stall von Christian von der Recke, Paul Johnson saß im Sattel, und 2002 von dem von Andreas Schütz trainierten Caitano (Niniski) unter William Mongil.

## Borgia-Nachkomme

Aus der Familie der Derbysiegerin **Borgia** (Acatenango) stammt der drei Jahre alte The Reverend (Lope de Vega), der am Samstag im englischen Ascot ein mit 100.000 Pfund dotiertes Handicap über 2400 Meter gewann. Seine Mutter ist die vom Gestüt Ammerland gezogene Burning Rules (Aussie Rules), die auf der Rennbahn bei wenigen Starts nichts bewegen konnte, in der Zucht aber mit Angel Power (Lope de Vega) die Siegerin im Premio Lydia Tesio (Gr. II) und in den Pride Sta-

kes (Gr. III) gebracht hat. The Reverend war ein 150.000gns.-Jährling bei Tattersalls, er wird von William Haggas trainiert.

## News aus Australien



Royal Patronage holt sich die Tramway Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Der in Europa mit seinen Nachkommen weniger erfolgreiche Gr. I-Sieger **Shalaa** (Invincible Spirit), der seit 2022 ausschließlich im australischen Woodside Park Stud steht, hat dort seinen zweiten Gr. I-Sieger gestellt. Es war der sechs Jahre alte Wallach Mornington Glory, der unter Ethan Brown in Moonee Valley in den mit 750.000 A-Dollar (ca. €453.000) dotierten Moir Stakes (Gr. I) siegreich war

+++

Zweijährig hatte **Royal Patronage** (Wootton Bassett) noch für Trainer Mark Johnston in England die Royal Lodge Stakes (Gr. II) und die Acomb Stakes (Gr. III) gewonnen. Er verlor dann den Faden, ging in die USA, wo er nur ein kleineres Rennen gewann und ist nun in Australien beheimatet. Dort war der inzwischen fünf Jahre alte Hengst auf Anhieb erfolgreich, als er sich am Samstag in Randwick die über 1400 Meter führenden Tramway Stakes (Gr. II) für die Trainergemeinschaft Waterhouse/Bott gegen 13 Gegner holte, 300.000 A-Dollar betrug die Siegdotierung.

+++

Einst in Irland beheimatet und dort mehrfacher Handicap-Sieger war Redstone Well (Cotai Glory), der in Randwick den Sydney City Lexus Cup (LR) über 2400 Meter mit einer Dotierung von 200.000 A-Dollar gewann. Der fünf Jahre alte Wallach ist ein Sohn der nicht gelaufenen Pinguin Rua (Papal Bull), Tochter der mehrfach listenplatziert gelaufenen **Penelope Star** (Acatenango). Somit ist

Pingin Rua Schwester von **Papagena Star** (Amadeus Wolf), die den Hamburger Stuten-Preis (Gr. III) gewinnen konnte. Sie ist unverändert in der Renz-Zucht, hat noch junge Nachkommen von Millowitsch. Mit Powerful Aggie (Protectionist) und Plümo (Millowitsch) ist sie bereits Mutter von zwei Blacktype-Pferden.

## Weitere gute Zweijährige

1,25 Millionen Euro hatte Silver Peak (Dubawi) im vergangenen Sommer bei der Jährlingsauktion von Arqana in Deauville gekostet. Für Godolphin und Trainer Charlie Appleby gewann er am vergangenen Donnerstag in Haydock über 1600 Meter. Seine Mutter, die platziert gelaufene Pretty Spirit (Invincible Spirit), ist eine Schwester des dreifachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Persian King (Kingman), auch die zweite Mutter ist Schwester eines Deckhengstes, des Gr. I-Siegers Planteur (Danehill Dancer).

+++

Beim dritten Start hat es für die blaublütig gezogene Ballet Slippers (Dubawi) mit dem ersten Sieg geklappt. Am vergangenen Samstag gewann die von Aidan O'Brien trainierte Zweijährige in Ascot über 1600 Meter gegen fünf Gegnerinnen. Sie ist der Erstling der Championstute **Magical** (Galileo), die zwölf Rennen gewonnen hat, darunter zweimal den Tattersalls Gold Cup (Gr. I), die Champion Stakes (Gr. I), die Irish Champion Stakes (Gr. I), die Pretty Polly Stakes (Gr. I) und die British Champion Fillies/Mare Stakes (Gr. I). Sie ist Schwester der Gr. I-Siegerin Rhododendron (Galileo), die wiederum Mutter des Gr. I-Siegers Auguste Rodin (Deep Impact) ist. Magical hat dieses Jahr ein Stutfohlen erneut von Dubawi gebracht.

+++

Ein besseres Pferd könnte ein zwei Jahre alter Hengst mit Namen Luther (Frankel) sein, der am Samstag im englischen Haydock Park die Ascendant Stakes (LR) gewann. Der einstige 250.000gns-Jährling, den Charlie Fellowes trainiert, stammt aus der Grimpola-Familie. Seine Mutter Give And Take (Cityscape) hat die Musidora Stakes (Gr. III) gewonnen und war Dritte im Prix de Malleret (Gr. III). Die zweite Mutter ist Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Fame And Glory (Montjeu). **Grim-pola** (Windwurf) ist die vierte Mutter von Luther.

## Auf Einkaufstour

Vor einigen Tagen wurde der deutsche Spitzenmeiler Ghorgan (Stiudy Of Man) nach Hong Kong verkauft. Die dortigen Besitzer und Trainer sind derzeit in ganz Europa auf Einkaufstour und wurden u.a in Irland fündig, In Ballydoyle wurde für den Stall von Trainer David Hall Agenda (Galileo) erworben. Im März hatte er für die Coolmore-Connection in Dundalk gewonnen, war danach u.a. Zweiter in der Chester Vase (Gr. III). Weitere Dreijährige von Aidan O'Brien, die in den vergangenen Wochen in den Fernen Osten gingen, waren der Dee Stakes (LR)-Sieger Capulet (Justify) und der Leopardstown-Sieger Igor Stravinsky (No Nay Never). Aus dem Quartier von Ger Lyons ging Keeper's Heart (Saxon Warrior) nach Hong Kong. Er hatte im Irish Derby (Gr. I) Rang fünf belegt.

## Seriensieger in Singapur

Auch in der Endphase der Rennen in Singapur ist das beste Pferd des Landes nicht zu schlagen. Lim's Kosciuszko (Kermadec), sieben Jahre alter Wallach aus dem Stall von Trainer Dan Meagher, gewann mit Marc Lerner im Sattel den mit 300.000 S-Dollar (ca. €210.000) dotierten Queen Elizabeth II Cup (Gr. I), sein 22. Sieg beim 29. Start. Seine Gewinnsumme liegt jetzt bei etwas mehr als 2,4 Millionen Euro. Pferd, Trainer und auch Jockey Marc Lerner werden nach der Schließung von Kranji Anfang Oktober nach Australien umsiedeln.



**Auktionsfieber?**  
[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**TURF-TIMES**  
 Fällt auf.



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## Fantastic Moon

Winner IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



## Palladium

Winner IDEE 155. Deutsches Derby, Gr.1

**Sales & Racing Festival**  
18<sup>th</sup> and 19<sup>th</sup> October 2024

**Christmas Online-Sale**  
November / December 2024



## VERMISCHTES

## Riko Luiking neuer Schatzmeister der WoTA

*Nachfolgende Pressemitteilung wurde von Wettstar aus dem Englischen übersetzt*



*Der neue Vorstand der WoTa. Foto: offiziell*

Die World Tote Association (WoTA) gibt die Wahl eines neuen Vorstands bekannt und begrüßt neue Mitglieder für 2025-26. Auf der WoTA-Generalversammlung, die im Rahmen der Asian Racing Conference in Sapporo, Japan, stattfand, haben die Vorstandsmitglieder gemeinsam eine dynamische Agenda für die Organisation erarbeitet, die sich auf mehrere Schlüsselziele konzentriert:

- Schaffung stärkerer nationaler und globaler Wettpools, insbesondere durch Commingling, zur Unterstützung der jeweiligen Pferderennindustrien;
- Ausweitung der Pari-Mutuel-Pool-Wetten durch zusätzliche Märkte und Sportereignisse zum zusätzlichen kollektiven Nutzen der WoTA-Betreiber;
- Bewältigung der Herausforderungen durch illegale Wetten;
- Gemeinsame Arbeit an Vielfalt und Integration, um das Wachstum des Poolwettensektors zu fördern.

Die WoTA-Mitglieder wählten den neuen Vorstand, der die Aktivitäten des Verbandes in den kommenden zwei Jahren vorantreiben wird.

Fundi Sithebe, CEO von 4Racing, Südafrika, und Keith Johnson, Präsident der 1/ST Technology Group/AmTote, haben sich bereit erklärt, den Vorsitz des Verbandes zu übernehmen. Riko Luiking, General Manager von German Tote, hat die Nominierung zum Schatzmeister angenommen.

Fundi Sithebe und Keith Johnson übernehmen den Vorsitz von Alex Frost, CEO der britischen Tote Group, und Hans Lord Skarploth, CEO der ATG in Schweden, die den Verband seit Oktober 2022 erfolgreich gemeinsam geleitet haben. Während ihrer Amtszeit als Co-Vorsitzende initiierte der Vorstand ein weiteres Commingling zwischen den Mitgliedern und ein neues Sportpool-Projekt.

Fundi Sithebe und Keith Johnson sagten zu ihrem Amtsantritt als Co-Vorsitzende: „Wir sind hochofret, den Vorsitz der World Tote Association zu übernehmen. In den letzten fünf Jahren hat die WoTA bedeutende Fortschritte bei der Entwicklung der Beziehungen zwischen den Mitgliedern gemacht und das Verständnis für die Rolle, die Poolwetten bei der Unterstützung des Pferderennsports auf der ganzen Welt spielen, erhöht. Wir danken Alex und Hasse für ihre hervorragende Leitung und dem gesamten WoTA-Vorstand für seine Bemühungen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um unsere gemeinsamen Ziele zum Wohle des Pferderennsports und der Gesellschaft als Ganzes voranzutreiben.“

Der neue WoTA-Vorstand wird sich auf die genannten Hauptziele konzentrieren, um sicherzustellen, dass die WoTA ihr übergeordnetes Ziel, das Wachstum der Poolwetten und einen größeren Beitrag zum Pferderennsport zu leisten, vorantreibt und eine positive Beziehung zu Kunden, Regierungen, Regulierungsbehörden und der Gesellschaft unterhält. Die WoTA ist außerdem stolz darauf, den Jockey Club of Turkey und die Zeturf Group als Vollmitglieder der Vereinigung begrüßen zu dürfen.

Über die World Tote Association:

Die World Tote Association ist ein Zusammenschluss von Tote-/Pari Mutuel-Wettanbietern aus der ganzen Welt, die zusammenarbeiten, um die Pferderennbranche auf sozial verantwortliche und nachhaltige Weise zu fördern und zu unterstützen.

Der WoTA gehören 22 Wettanbieter an, die einen Umsatz von mehr als 40 Milliarden Euro erwirtschaften, sowie 10 assoziierte Mitglieder (Technologie- und Dienstleistungsanbieter und Rennveranstalter).

Über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus verpflichteten sich die WoTA-Mitglieder, ein Gleichgewicht zwischen ihren kommerziellen Zielen und ihrer sozialen Verantwortung zu wahren, einschließlich der Förderung eines verantwortungsvollen Glücksspiels und der Finanzierung des Pferderennsports.

## PERSONEN

## Sir Michael Stoute hört auf



Sir Michael Stoute 2019 nach seinem 80. Sieg in Royal Ascot. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Ein Besuch vor einigen Jahren am Stall von **Sir Michael Stoute**. Der Chef war nicht da, das Personal, teilweise altersgleich mit diesem, gewährte einen Einblick in den Stall. Ein Blick in die Boxen, Selbsttränken gab es nicht, dafür alte Wannen und Eimer. „Der Boss möchte wissen, wie viel Wasser die Pferde trinken“, so die Antwort auf unsere Frage. Old school. So war Sir Michael Stoute, der im Oktober 79 Jahre alt wird und dieser Tage verkündet hat, dass er sich zum Ende des Jahres aus dem Trainergeschäft zurückziehen wird.

46 Pferde stehen noch auf seiner Trainingsliste, es war etwas ruhiger in den vergangenen Jah-

ren geworden, seine langjährige Lebensgefährtin war verstorben und er hatte öffentlich zugegeben, dass es zwar immer noch Spaß machen würde zu trainieren, aber nicht mehr so wie früher. Geboren auf Barbados hatte er als Radioreporter begonnen, war Assistenztrainer und hatte 1972 seinen ersten Sieger gesattelt, Gewonnen hat er anschließend fast alles, was gut und wichtig auf der Welt ist. Allein sechsmal das Epsom Derby (Gr. I) mit dem legendären Shergar, mit Sharrastani, Kris Kin, North Light, Workforce und Desert Crown. Er trainierte Champions wie Crystal Ocean und Harbinger, mit Singspiel einen Dubai World Cup (Gr. I)-Sieger und auch Pilsudski, der 1996 in Rekordzeit den Großen Preis von Baden (Gr. I) gewann. Zweimal gewann er den Großen Dallmayr-Preis, 2000 mit Greek Dance und 2008 mit Linngari, sein bis heute letzter Starter in Deutschland. Zehnmal war er Champion in Großbritannien. Den Titel „Sir“ trägt er seit 1998, interessanterweise für die Bemühungen um den Tourismus auf Barbados.

Nur Stunden nach der Nachricht des Rückzugs stellte Stoute seinen 20. Sieger der laufenden Saison: Formal (Dubawi), eine zwei Jahre alte Stute im Besitz und aus der Zucht des Cheveley Park Studs, gewann unter Ryan Moore über 1400 Meter in Leicester. Es war ihr zweiter Sieg nach ihrem erfolgreichen Debüt im Juli in Newbury. Sie ist der Erstling er ebenfalls von Stoute trainierten Veracious (Frankel), die in den Falmouth Stakes (Gr. I) und die Atalanta Stakes (Gr. III) für sich entscheiden konnte. Und mit Islanova (Frankel) folgte kurz danach in Leicester, ebenfalls in den Cheveley Park-Farben, Saisontreffer Nummer 21.

## RENNBAHNEN

## Road to Kentucky

Churchill Downs, Austragungsort des Kentucky Derby (Gr. I), hat die Liste der Rennen vorgelegt, in denen Qualifikationspunkte für die Startberechtigung in der 2025er Ausgabe des Klassikers verteilt werden. Dabei sind bereits Zweijährigen-Rennen mit im System, auch in Europa, wie etwa die Beresford Stakes (Gr. II) in Irland oder der Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) in ParisLongchamp. Es gibt insgesamt 36 Qualifikationsrennen.



The English Page is  
presented by GET  
Click Here to visit GET.com

## Thore or Bauyrzhan



Thore Hammer-Hansen, favourite for the German jockey's title [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Last weekend we had plenty of racing in Germany but most of it was average run of the mill handicaps for lower grade horses, the type of racing that keeps the bookmaker shops open and in business. We had racing in Cologne on Friday evening, Magdeburg took over on Saturday while Sunday saw two tracks open there doors, Dusseldorf and Leipzig. Now in my opinion, its all ok having racing but Germany is not England or France and we just dont have their number of horses in training, so we are getting ridiculously small fields of four and five runners and very uncompetitive racing. Again it's ok helping PMU and from thar the German Race Clubs costs get covered but we are killing our product.

The coming week is further proof, it's more like Greyhound race meetings with Munich staging a seven race card on a Thursday morning with fields of 5, 7, 8, 8, 8, 5 and 6 Starters. Jockeys don't even want to travel, Germany has extreme distances from its racing centres, its not economical, travelling 500 plus kilometres one way for one or two rides and the main race has a winning prize money of 5.750 Euros. Berlin - Hoppegarten is the same on Saturday, with both Race Clubs needing help to get starters to the tracks. Munich issued added travelling expenses to the owners and trainer's of horses to build their number up. Grr

Luckily at the moment we have a good fight for the Jockey's title this year between Thore Hammer Hansen, first year based permanently here in Germany since his apprenticeship in England and Bauyrzhan Murzabayev returning after a one season stint in France, so these two will travel to meetings in search of points. Last weekend's racing provided Murzabayev with seven Winners as he claws back into the lead Hammer Hansen set up by riding through last winter on the sand track in Dortmund. At the moment the advantage is eight Hammer Hansen standing on 54 winners with Murzabayev on 48. So who will be Champion at the end of the season ? Again because of the set up of German racing and the condition it finds itself in, my money is on Thore Hammer Hansen as although I believe Bauyrzhan Murzabayev will catch him and pass him by, the incentive of richer pastures abroad he will leave Germany end of October, where as Hammer Hansen will ride through to secure a first title.

Looking forward to Sunday and this time we have the German St Leger in Dortmund and a ten race program while Hannover also has a ten race meeting which includes a listed two year old race and a better sales race. Speaking though of St Leger's ! The world has honestly got smaller and German trainers Pavel Vovcenko and Anna Schleusner-Fruhriep will sent runners to the Curragh in Ireland for the Group I Irish St Leger with a value of 342,000 Euros sponsored by the Comer Group International over 1mile 6 furlongs (2800m). They will take on the might of Aiden O'Brien, who holds four of the ten entries including the great stayer Kyprios. Pavel Vovcenkos **Wald-adler** will be ridden by Irish jockey Seamie Hefernan while **Nastaria** will be ridden by regular pilot Miguel Lopez. Vauban for Willie Mullins and the English pair Al Qareem and Glavellotto will make it all interesting and we wish the German Congregation the Best of Luck.

Back to home soil and the German equivalent in Dortmund. Run over the 2800m (1m 6f) it has been run since 1881 and since 2007 like in Ireland it was not opened only for the 3 year olds but the

older brigade as well. On Sunday there are nine entries for the 55,000 Euro, Group III event with two English trained horses participating. George Scott sent Prydwen for owners Blue Star Racing and Keith Breen and this one four times in good Handicaps including last time when sent to Ireland for the Kellihers Toyota Kingdom Gold Cup Handicap worth 26,500 Euros to the winner. He was actually tried this year in the Group I Gold Cup at Royal Ascot where he never got involved and was beaten a distance. The second English runner is the 3 year old Go Daddy from William Muir and Chris Grassick's yard. His best run to date was a 3rd of 19 in the King George V Stakes a Heritage Handicap at Royal Ascot this year and he has since run second in a Clairefontaine Listed Race.

Of the home team Alessio representing Peter Schiergen and Bauyrzhan Murzabayev has good credentials on 4th placing in the Prix Maurice de Nieuil and he better that last time out with a good second over 3000 m (1m 7f) in the Prix Kergorlay in Deauville and looks the horse to beat on those runs. Niagaro has won two listed races and is a dour stayer that even 1m 6 furlongs maybe too short for him to show his best.

Lions Head, Rose of Lips and Atlantica all met in Baden Baden a Listed race over this trip and were separated by a short head and a short head, where Rose of Lips was probably the unlucky horse in the race. The only German 3 year old Done Deal won well in a class B race last time in Clairefontaine, could and would need to improve as would Tres Rock Woman who has similar form. For me though its the Teofilio son **Alessio** in the seasons last classic.

Main race in Hannover is the Junioren Preis for the youngsters over 1600 mile at Listed class. Only six go to post but four of them have won already. The Handicapper rates Lets Attack (Counterattack) the best. He won well in Hannover on debut but could manage only a seventh place at Group III level in Baden Baden. Interesting for me is the once raced Teofilio son Zauberkonig, who runs in the colours of Liberty Racing 2023. The Schiergen two year old are in top form and this one was only beaten a head on debut in Dusseldorf. All in all Sunday's racing looks better again in Dortmund and Hannover.

Shannon Spratter

<http://www.facebook.com/turftimes>

## Wichtig?

W E N N  
S I E D A S  
L E S E N  
K Ö N N E N  
D A N N  
L E S E N  
E S A U C H  
I H R E  
K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...  
...und in Deutschland.

Jede Woche  
schicken wir Turf-Times  
an rund 4.000 Entscheider  
der internationalen  
Vollblut-Szene.

**Turf-Times GbR**

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

## Richtig!



Vezzana und ihr Team. Foto: Tomás Holcbecher/offiziell

## POST AUS PRAG

### Palík der Mann des Tages in Budapest

Es sollte ein großes Turf-Fest mit internationalem Echo sein. Ein Jahr nachdem die größten Vergleichsrennen der ungarischen Saison Kincsem Díj und Imperiál Díj von englischen Pferden mit Frankie Dettori in Sattel gewonnen wurde, wollte die Rennbahn Kincsem Park nachlegen und schaffte ein kleines Kunststück – Aidan O'Brien nannte für beide Rennen mehrere Coolmore-Pferde, unter anderem den Sechsten aus dem Irischen Derby und zuletzt Zweiten in den Ballyroan Stakes (Gr.3) The Euphrates (Frankel). Die diplomatische Initiative wurde aber am Ende nicht von Erfolg gekrönt – kurz vor der Starterangabe wurden die irischen Favoriten gestrichen und die Höhepunkte der Budapester Herbstsaison mussten sich mit nur kleinen Starterfeldern zufriedengeben. Alle drei internationale Rennen wurde noch dazu von Pferden aus den Nachbarstaaten gewonnen.

Ins Kincsem Díj (2400 m, ca. 55.500 Euro) ging als großer Favorit der beste tschechische Steher Rex Of Thunder (Night Of Thunder), nach einem mehr als ungünstigen Rennverlauf belegte er aber nur den dritten Platz. Unter den sechs Star-

tern fand sich kein Führpferd und das Tempo der ersten Hälfte des Rennens war extrem langsam, was in die Karten des einheimischen St Pantaleon (Ivawood) spielte. Am Ende gab es aber trotzdem einen tschechischen Sieger. Der aus der eigenen Zucht des Stalles Tippler Group stammende Gasparini zeigte mit Jirí Palík in der Schlussphase einen großen Speed und gewann um einen Hals vor St Pantaleon. Der einstige Sieger des slowakischen Derbys und zwei weiteren klassischen Rennen Gasparini wird von Jan Demele im mährischen Slusovice trainiert.

► [Klick zum Video](#)

Jirí Palík saß auch auf dem Sieger des zweiten Highlights Connoly's Red Mills Aperiaanov Zakariás Emlékverseny – Imperiál Díj (1600 m, ca. 20.200 Euro). Der im letztjährigen slowakischen 2000 Guineas erfolgreiche Manatan (Manatee) aus dem Stall von Zuzana Kubovicová fertigte in der Schlussphase die schnelle Stute Dark Blue Sky (Bobby's Kitten) ab, den dritten Rang holte sich Exact (Seahenge). Auch hier waren nur sechs Pferde zu sehen.

► [Klick zum Video](#)

Auch das Sprintrennen Tattersalls Overdose Díj (1000 m, ca. 20.200 Euro) blieb diesmal nicht zuhause. Die vorher Siebte aus dem Hoppegartener Fliegerpreis Moonara (Kendargent) ließ Erinnerungen an einstige polnische Erfolge im Kincsem Park wach werden und kam unter Alberto Sanna locker nach Hause. 2 1/2 Längen hinter der sou-

veränen Siegerin aus der Obhut von Salih Plavac wurde Cunami (Land Force) das beste einheimische Pferd und schlug die 7-jährige Vain Hope (Gutaifan).

» [Klick zum Video](#)

Die am selben Tag gelaufene „Diana“, Magyar Kancadij (2400 m, ca. 12.100 Euro), kam diesmal auch nur auf 6 Starterinnen. Die zuverlässige Tunézia (Garswood), vorher Zweite im Derby und Dritte in den 1000 Guineas, sicherte sich mit István Kozma endlich einen klassischen Erfolg, auch wenn sie mit der tapferen Lady Lilibetrage (Magna Grecia) kämpfen musste. Die Favoritin Hermion (Saxon Warrior) folgte mit drei Längen Abstand auf dem dritten Platz. Die Siegerin wird vom einstigen ungarischen Jockey-Champion Sándor Kovács trainiert und befindet sich im Besitz von Béla Szalai.

» [Klick zum Video](#)



Der BBAG-Kauf Francis Gold gewinnt die Oaks in Bratislava. Foto: Vaclav Volf

Fast zeitgleich fanden in Bratislava die von Westminster gesponserten Slowakische Oaks (2000 m, 25.000 Euro) statt. Die einst in Iffezheim bei der BBAG ersteigerte Favoritin Francis Gold (Kodiac) bestätigte unter Petr Foret voll ihren Erfolg im Derby und gewann ohne große Mühe um 2 3/4 Längen vor der ebenfalls aus Tschechien angereisten 167:10-Außenseiterin Quiera (Decorated Knight). Die für das schnelle Tempo verantwortliche Ninna Best (Best Solution) aus der Zucht des Stalles the glory brotherhood verpasste nur um einen kurzen Kopf den zweiten Platz, Fünfte wurde die vom Stall Keinhornland gezüchtete Amra (Protectionist).

» [Klick zum Video](#)

Es war ein Wochenende von kleinen Starterfeldern, wie auch die slowakische Winterkönigin Westminster Cena zimnej kráovnej (1600 m, 8.640 Euro) zeigte. Die besten zwei von den fünf Stuten auf dem Start stellte der Stall RC Farm. Zu einem überlegenden Sieg kam die von Martin Laube ge-

rittene Favoritin Rain Bee (Masar), sechs Längen hinter ihr machte die im Gestüt Röttgen gezogene Diapra (Protectionist) den Erfolg des Besitzers Rudolf Csomor perfekt. Das dritte Platzgeld holte sich Odeta (Phoenix Of Spain).

» [Klick zum Video](#)

In Prag ging das Hürdenrennen Zlatý pohár EZ Praha (4200 m, ca. 10.000 Euro) über die Bühne, das in der stark gefüllten Terminliste zwischen Wrocław, Pardubitz und Bratislava immer nur wenige Starter anlockt, aber als Vorbereitungsrennen für bessere Aufgaben im Ausland eine gewisse Popularität hat. Als Favorit reiste der in sechs Starts ungeschlagene New Friend (Rosensturm) an, aber der Monsun-Enkel aus der eigenen Zucht des Besitzers Jirí Charvát hatte diesmal nicht seinen Tag und kassierte seine erste Niederlage. Nach einem guten Ritt von Lukás Matuský setzte sich die vom Gestüt Auenquelle gezüchtete und in den Scuderia Aichner-Farben gelaufene **Vezzana** (Maxios) durch, die vor zwei Wochen im belgischen Waregem platziert war.

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

## ZAHL DER WOCHE

42.556 ...



Viermal gewann Zac Purton in Sha Tin. Foto: HKJC

Zuschauer waren am ersten Renntag der Saison 2024/2025 in Hong Kong auf der Rennbahn Sha Tin. Dazu wurden auch noch 4.962 Besucher auf der Stadtrennbahn Happy Valley, gezählt, wohin die Rennen übertragen wurden. Der Wettumsatz lag um 8,6% über dem Wert des Vorjahres. Mit vier Siegen war Champion Zac Purton gleich in Bestform, wobei er auch das Hauptereignis mit Ka Ying Rising (Shamexpress) für Trainer David Hayes gewann.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Naturally Nimble** (2021), W., v. **Too Darn Hot** - Namera, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**  
 Sieger am 7. September in Navan/Irland, 2000m, €7.080

*BBAG-Jährlingsauktion 2022, €150.000 an Powers-town Stud*

**Eisenherz** (2017), W., v. **Kamsin** - Ella Ransom, Zü.: **Gestüt Hachetal**  
 Sieger am 7. September in Slusovice/Tschechien, Jagdr., 3800m, €1.100

**Night Of Dreams** (2021), W., v. **Amaron** - Night Of Love, Zü.: **Gestüt Etzean**  
 Zweiter am 8. September in Meran/Italien, Premio Ettore Tagliabue, Gr. III-Hürdenr., 3300m, €5.610

*BBAG-Jährlingsauktion 2022, €10.000 an Grizzetti Galoppo*

**Saguaro** (2016), W., v. **Jukebox Jury** - Semonia, Zü.: **Annette & Gerhard Moser**  
 Sieger am 8. September in Straßburg/Frankreich, Hcap, 2000m, €9.000

**Palm Springs** (2017), W., v. **Maxios** - Panatella, Zü.: **Antje & Lars-Wilhelm Baumgarten**  
 Sieger am 8. September in Prag/Tschechien, Hürdenr., 3300m, ca. €1.350

*BBAG-Herbstauktion 2018, €12.000 an Koesling/Hickmann/Holschbach*

*BBAG-Herbstauktion 2021, €16.000 am Scuderia Aichner*

**Vezzana** (2019), St., v. **Maxios** - Vallante, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Siegerin am 8. September in Prag/Tschechien, Hürdenr., 4200m, ca. €5.000

**Quinault** (2020), W., v. **Oasis Dream** - Queimada, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 8. September in York/Großbr., Garrowby Stakes, Listenr., 1200m, ca. €47.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2021, €58.000 an Brown Island Stable*

**No Waltz** (2016), St., v. **Wiener Walzer** - Navina, Zü.: **Horst-Dieter Beyer**

Siegerin am 8. September in Meran/Italien, Hcap, 1600m, €4.500

*BBAG Christmas Online Sale 2021, €15.500*

**Balu Bel** (2021), W., v. **Isfahan** - Breezy Bassett, Zü.: **Lars Haase**

Sieger am 8. September im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €700

*BBAG-Herbstauktion 2022, €5,500 an Verko Radukic*

**Satori** (2021), W., v. **Oasis Dream** - Sharin, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 10. September in Varese/Italien, 1500m, €4.700

*BBAG-Herbstauktion 2022, €20.000 an Grizzetti Galoppo*

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### BRAMETOT

**True Start** (2020), Sieger am 8. September in Mons/Belgien, 2100m (Polytrack)

### RELIABLE MAN

**Reliable Ruby** (2017), Siegerin am 4. September in Sunshine Coast/Australien, 1000m

**Miss Stalwart** (2017), Siegerin am 6. September in Canberra/Australien, 1300m

Abonnieren auch Sie  
 unseren Galopp-Newsletter:  
[www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)



EIN FÄHRHOF ER

SIEGER

Wieder erfolgreich zugeschlagen!

## RENNVORSCHAU NATIONAL

Dortmund, 15. September

Wettstar.de - 140. Deutsches St. Leger  
Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN ➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
1	<b>1 Alessio</b> , 60 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2019, 5j., b. H. v. Teofilo - Alandia (Lando) 3-4-1-1-2-1-8-3-1-6	Bauyrzhan Murzabayev	<b>30:10</b>
2	<b>3 Lion's Head</b> , 60 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2019, 5j., b. H. v. Protectionist - La Bahia (Black Sam Bellamy) 2-5-3-3-5-2-3-3-5-3	Adrie de Vries	<b>160:10</b>
3	<b>6 Niagaro</b> , 60 kg Haras Assiro / Marcel Weiß 2019, 5j., b. H. v. Adlerflug - Nevada (Dubai Destination) 1-5-7-2-6-4-1-3-1-6	René Piechulek	<b>120:10</b>
4	<b>8 Prydwen</b> , 60 kg Blue Starr Racing u. Keith Breen/GB / George Scott 2018, 6j., b. W. v. Camelot - Honey Hunter (Shamardal) 1-8-9-1-1-2-5-1-8-5	Callum Shepherd	<b>35:10</b>
5	<b>7 Atlantica</b> , 58.5 kg Gestüt Brümmerhof / Carmen Bocskai 2020, 4j., Fsch. St. v. Mastercraftsman - Angelita (Areion) 4-2-7-3-8-12-6-10-3-4	Michal Abik	<b>210:10</b>
6	<b>2 Rose of Lips</b> , 58.5 kg Stall Lintec / Eva Fabianova 2020, 4j., b. St. v. Mastercraftsman - Red Lips (Areion) 3-3-8-2-3-1-5-3-1	Andrea Mezzatesta	<b>210:10</b>
7	<b>4 Tres Rock Women</b> , 58.5 kg Stall Grafenberg / Sascha Smrczek 2019, 5j., b. St. v. Australia - Tres Rock Glory (Fastnet Rock) 1-2-2-4-1-8-1-2-1-5	Michael Cadeddu	<b>340:10</b>
8	<b>9 Done Deal</b> , 56 kg Stall Houlgate / Andreas Suborics 2021, 3j., Dbsch. H. v. Intello - Lady's Art (Verglas) 1-5-2-2-1	Clément Lecoivre	<b>120:10</b>

9 **5 Go Daddy**, 56 kg

Perspicacious Punters Racing Club/GB / William Muir & Chris Grassick  
2021, 3j., b. W. v. Smooth Daddy - Libys Dream (Invincible Spirit)  
3-2-3-6-4-4-1-2-8-3

Lewis Edmunds

**35:10**

**RACEBETS**

**LANGZEITKURS SICHERN** ➤

Dortmund, 15. September

Johanna und Hugo Körver Gedächtnisrennen  
Kat. C, 52.000 €

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
1	<b>5 Valley</b> , 58 kg Gestüt Auenquelle / Sascha Smrczek 2022, 2j., F. St. v. Lord of England - Vallanda (Lomitas) 2-3	Bayarsaikhan Ganbat	
2	<b>9 Lady Sahara</b> , 57 kg Gestüt Karlshof / Marian Falk Weißmeier 2022, 2j., b. St. v. Counterattack - Lady Jacamira (Lord of England) 4-1	René Piechulek	
3	<b>8 Allemol</b> , 56 kg Holger Renz / Markus Klug 2022, 2j., b. St. v. Best Solution - Anna Kalla (Kallisto) 6	Bauyrzhan Murzabayev	
4	<b>4 Chava</b> , 56 kg Gestüt Am Schlossgarten / Waldemar Hickst 2022, 2j., F. St. v. Ulysses - Compassionate (Charm Spirit) 8	Michal Abik	
5	<b>6 Laminaria</b> , 56 kg Stall Grafenberg / Sascha Smrczek 2022, 2j., db. St. v. Nathaniel - La Sadira (Cacique) 4	Adrie de Vries	
6	<b>7 Lili Marleen</b> , 56 kg Gestüt Karlshof / Marian Falk Weißmeier 2022, 2j., F. St. v. Masar - La La Land (Outstrip) -	Clément Lecoivre	
7	<b>1 Piu Bella</b> , 56 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2022, 2j., b. St. v. Areion - Passcode (Camacho) -	Stefanie Koyuncu	
8	<b>3 Sugar inthemorning</b> , 56 kg Joachim Müller-Bonn / Yasmin Almenräder 2022, 2j., b. St. v. Waldpfad - Santiana (Santiago) -	Anna van den Troost	

**9** <sup>2</sup> **Sympathie**, 56 kg **Michael Cadeddu**  
**Lieselotte Meyer zu Reckendorf / Markus Klug**  
 2022, 2j., b. St. v. Make Believe - Shiramiyna (Invincible Spirit)  
 5-5

**10** <sup>12</sup> **Nightdance Giulia**, 53 kg **Sibylle Vogt**  
**Oliver Engel / Sascha Smrczek**  
 2021, 3j., db. St. v. Guiliani - Nightdance Scala (Scalo)  
 2-5-10-7-4-3

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN** >

**11** <sup>6</sup> **Pik Dame**, 52 kg **Sean Byrne**  
**Stall Meran / Janina Reese**  
 2021, 3j., b. St. v. Areion - Philippa (Soldier Hollow)  
 7-(-)-4-6-5-5

### Hannover, 15. September

#### Großer Preis der Metallbau Burckhardt GmbH Kat. C, 52.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

**12** <sup>3</sup> **Shenmi**, 52 kg **Jozef Bojko**  
**Mariola Elzbieta Karpinska-Nedorostek / Bohumil Nedorostek**  
 2021, 3j., b. St. v. Tai Chi - Shoja (Dylan Thomas)  
 6-2-6-3-3

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN** >

### Hannover, 15. September

#### Großer Preis der Sparkasse Hannover

Listenrennen, 25.000 €

Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1600m

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht  
Box Farbe, Abstammung, Formen Jockey/

**1** <sup>11</sup> **Glady Tiger**, 60 kg **Thore Hammer-Hansen**  
**Eckhard Sauren / Henk Grewe**  
 2021, 3j., b. W. v. Zoffany - Glady Romana (Doyen)  
 1-6-5-1-3

**2** <sup>5</sup> **Klaudius**, 60 kg **Wladimir Panov**  
**Martin Kronimus / Dr. Andreas Bolte**  
 2021, 3j., b. H. v. Areion - Königsland (Lando)  
 1-1-2-3-5-4

**3** <sup>2</sup> **Maignet**, 60 kg **Robin Weber**  
**Gestüt Karlshof / Henk Grewe**  
 2021, 3j., b. H. v. Counterattack - Minoris (Dabirsim)  
 3-5-5-1-1-1-

**4** <sup>10</sup> **Va bene**, 60 kg **David Liska**  
**Stall Unikat / Roland Dzubasz**  
 2021, 3j., b. W. v. Amaron - Vancovia (Dream Well)  
 2-7-4-10-1-1-3

**5** <sup>7</sup> **Lamington**, 59 kg **Eduardo Pedroza**  
**UNIA Racing / Andreas Wöhler**  
 2021, 3j., F. W. v. Lord of England - La Salina (Singspiel)  
 7-3-8-1-4-1-3-2-5-10

**6** <sup>4</sup> **Be Ruby**, 58 kg **Senan MacRedmond**  
**Cometica AG / Bohumil Nedorostek**  
 2021, 3j., F. St. v. Areion - Becomes You (Lomitas)  
 4-8-9-7-5-1-7

**7** <sup>9</sup> **Saman**, 58 kg **Nina Baltromei**  
**Darius Racing / Henk Grewe**  
 2021, 3j., b. St. v. Counterattack - Scouting (New Approach)  
 4-3-3-9-1-4-3-5-3

**8** <sup>8</sup> **Tinnef**, 56 kg **Concetto Santangelo**  
**Holger Renz / Markus Klug**  
 2021, 3j., b. H. v. Brametot - Twilight Women (Elusive Quality)  
 9-10-2-3

**9** <sup>1</sup> **Kaviar**, 55 kg **Alexander Pietsch**  
**Stall WK / Werner Glanz**  
 2021, 3j., b. W. v. Areion - Königsbraut (Lord of England)  
 1-3-10-3

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht  
Box Farbe, Abstammung, Formen Jockey/

**1** <sup>4</sup> **Lazio**, 58 kg **Nina Baltromei**  
**Stall Lucky Owner / Waldemar Hickst**  
 2022, 2j., b. H. v. Make Believe - La Caldera (Hernando)  
 1

**2** <sup>5</sup> **Let's Attack**, 58 kg **Thore Hammer-Hansen**  
**Gestüt Karlshof / Bohumil Nedorostek**  
 2022, 2j., F. H. v. Counterattack - Let's Dance (Samum)  
 7-1

**3** <sup>3</sup> **Name Lord**, 58 kg **Alexander Pietsch**  
**Gestüt Wittekindshof / Andreas Suborics**  
 2022, 2j., b. H. v. Lord of England - Near Dam (Dalakhani)  
 4-1

**4** <sup>1</sup> **Rekabet**, 58 kg **Eduardo Pedroza**  
**Cemil Duran / Bohumil Nedorostek**  
 2022, 2j., b. H. v. Ito - Rio Cobra (Silvano)  
 6-6-4

**5** <sup>2</sup> **Walkover**, 58 kg **Wladimir Panov**  
**Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur**  
 2022, 2j., F. H. v. Lord of England - Wackere (Campanologist)  
 1-8

**6** <sup>6</sup> **Zauberkönig**, 58 kg **Sibylle Vogt**  
**Liberty Racing 2023 Kings GbR / Peter Schiergen**  
 2022, 2j., b. H. v. Teofilo - Zarzali (Hussonet)  
 2

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN** >



Nastaria und Waldalder greifen im irischen St. Leger nach den Sternen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### St. Leger-Träume

**Freitag, 13. September**

**Doncaster/GB**

Doncaster Cup – Gr. II, 161.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Flying Childers Stakes – Gr. II, 149.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Salisbury/GB**

Fillies' Stakes – Gr. III, 60.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

**Samstag, 14. September**

**Doncaster/GB**

St. Leger Stakes – Gr. I, 805.000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2900 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Champagne Stakes – Gr. II, 172.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Park Stakes – Gr. II, 161.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Leopardstown/IRE**

Irish Champion Stakes – Gr. I, 1.250.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Matron Stakes – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Solonaway Stakes – Gr. II, 200.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Golden Fleece Stakes – Gr. II, 150.000 €, 2 jährige Pferde, 1600 m

Kilternan Stakes – Gr. III, 100.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

**Sonntag, 15. September**

**Bro Park/SWE**

Stockholm Cup International – Gr. III, 120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

mit **Best of Lips**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Hugo Boutin**

**Curragh/IRE**

Irish St. Leger – Gr. I, 600.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2800 m

mit **Nastaria**, Tr.: **Anna Schleusner-Fruhriep**, Jo.: **Miguel Lopez**

mit **Waldadler**, Tr.: **Pavel Vovcenko**, Jo.: **Seamie Heffernan**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Moyglare Stud Stakes – Gr. I, 400.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Flying Five Stakes – Gr. I, 400.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Vincent O’Brien National Stakes – Gr. I, 400.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Blandford Stakes – Gr. II, 200.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m

**Doncaster/GB**

Sceptre Stakes – Gr. III, 98.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m

**Longchamp/FR**

Prix Vermeille – Gr. I, 600.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Prix Foy – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Prix Niel – Gr. II, 130.000 €, 3 jährige Pferde, 2400 m

mit **Augustus**, Tr.: **Waldemar Hickst**  
mit **Wintertraum**, Tr.: **Waldemar Hickst**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Prix du Petit Couvert – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Prix du Pin – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m



**Aaaargh.**  
**Jetzt hätte ich**  
**fast vergessen**

eine **Anzeige** für die  
**Herbstauktion**  
in **Turf-Times** zu buchen...

**Werbung in Turf-Times.**  
**Auffällig auffallend.**



**Ende. Aber keine Panik.**  
**Nächsten Donnerstag**  
**kommt die neue Ausgabe.**

